Nr. 4 | August 2021
Sonderveröffentlichung
Ausgabe Wuppertal

Wat Nu?

DEIN BERUFSEINSTIEG
IM BERGISCHEN

FINDE DEINEN AUSBILDUNGSPLATZ

WZ

Marieta, 29
Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin

caritas

#machwasfürsleben

Miran, 22
Ausbildung zum examinierten Altenpfleger

Ausbildung und Praktika

Vanessa, 23
Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin

online bewerben

Kamal, 31
Ausbildung zum staatlich geprüften Hauswirtschafter

Die vier Azubis nehmen dich mit an ihren Arbeitsplatz. Schau dir ihr Video an!

Alle Infos zu
Ausbildung und Praktika
www.caritas-wsg.de/jobs

Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Foto: Anna Schwartz

Lothar Leuschen,
Chefredakteur der Westdeutschen Zeitung

Liebe Schülerinnen und Schüler

Ihr dürft euch gratulieren: Ihr habt eure Schullaufbahn erfolgreich beendet, habt dabei zahllose Klassenarbeiten und Tests geschrieben und unzählige, vermutlich nicht immer nur spannende Unterrichtsstunden hinter euch gebracht.

In der Zeit eures Schulbesuches konntet ihr vielleicht schon herausfinden, was euch besonders interessiert. Seien es die Naturwissenschaften mit ihren klar strukturierten Regeln, seien es kreative oder auch eher technische Dinge, mit denen ihr euch künftig gerne eingehender befassen möchtet. Vielleicht habt ihr aber auch Interesse, ein spezielles Handwerk zu erlernen, weil es euch begeistert.

Ihr dürft euch aber noch aus einem ganz anderen Grund selbst gratulieren - und habt dabei die Anerkennung der ganzen Gesellschaft verdient: Die letzte Zeit eurer Schullaufbahn musstet ihr in einer absoluten Ausnahmesituation bewältigen. Stichwort: Homeschooling.

Corona hat euch Schülern besonders viel abverlangt. Ihr konntet eure Freunde lange Zeit nicht treffen, musstet auf Freizeitaktivitäten verzichten, auf Sport, Musik, Partys und vieles mehr. Doch auch das habt ihr geschafft.

Und jetzt heißt es, nach vorne schauen. Stichwort: Berufswahl. Auch wenn es euch vielleicht so vorkommen mag: Die Welt der Berufe ist kein undurchdringlicher Dschungel, so vielfältig das Angebot auch ist. Das Magazin „Wat nu?“ der Westdeutschen Zeitung kann euch die Entscheidung, welchen Weg ihr einschlagen werdet, zwar nicht abnehmen. Es gibt aber wertvolle Anregungen und enthält viele nützliche Tipps von Leuten, die sich auskennen. Schaut doch einfach mal rein!

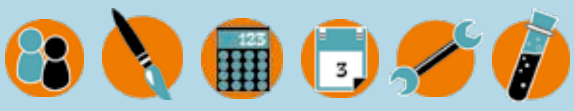
Euer Lothar Leuschen

WO FINDE ICH WAS

Foto: Fotolia | © ehrenberg-bilder

Diese redaktionellen Themen haben wir für Euch vorbereitet

Editorial unseres Chefredakteurs	3
Die perfekte Bewerbung	12–13
Bewerbungsmappe – so geht's	14–15
Soziale Medien im Bewerbungsprozess	22
Vorstellungsgespräch – Video & Telefon	28
Welches Berufsfeld passt zur mir	34–35
Rechte + Pflichten in der Ausbildung	40–41
Finanzielle Hilfe	46–47
Absagen – kein Weltuntergang	54–55
Erfolgreich im Homeoffice	62–63



(1) Umgang mit Menschen (2) Kreativität & Gestaltung (3) Zahlen, Fakten, Forschung (4) Organisation & Planung (5) Handwerkliches (6) Naturwissenschaften & Forschung

Impressum Wuppertal

Westdeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Wuppertal

Geschäftsführung
Oliver Moll

Chefredaktion
Lothar Leuschen (verantwortlich)

Redaktion
B. Boll Verlag des Solinger Tageblattes GmbH & Co. KG
Pia-Joan Gippert, Leonie Bursa, Valeria Schulte-Niermann, Alexandra Dulinski,

Verantwortlich für Anzeigen
Daniel Poerschke

Layout
Melanie Pfeiffer

Satz
ZWEIMETERDESIGN— Christian Küller

Projektkoordination
Sandra Keßeler, Christine Müller-Rausch

Druck
Rheinische Druckmedien GmbH

Titelbild
Adobe Stock © lucky1984
Giraffe: Adobe Stock © Julien Tromeur

Diese Steckbriefe findest Du in Wat Nu?!

Bäckereifachverkäufer/in (m/w/d) | Policks Backstube 50

Bankkauffrau/-mann (m/w/d) | Stadtsparkasse Wuppertal 18

Chemikant/in (m/w/d) | Bayer AG 26

Elektroniker/in für Betriebstechnik (m/w/d)
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal 36

Finanzverwaltung - duale Studiengänge (m/w/d) | Finanzverwaltung 6

Immobilienkauffrau/-mann (m/w/d) | ebv - Eisenbahn-Bauverein Elberfeld eG 30

Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d) | Autobahn GmbH des Bundes 42

Kauffrau/-mann für Groß- und Aussenhandelsmanagement (m/w/d)
Peter Holzrichter GmbH 44

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)
Schmidt-Gevelsberg GmbH 66

Managementstudium - dual (m/w/d) | Europäische Fachhochschule 10

Pflegefachfrau/-mann (m/w/d) | Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal 20

Stanz- und Umformmechaniker/in (m/w/d)
Vollmann Group N.I.E.R. Stanz- und Umformtechnik GmbH & Co. KG 64

Straßenwärter/in (m/w/d) | Autobahn GmbH des Bundes 42

Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik (m/w/d)
Huehoco GmbH 58

Verkäufer/in im Einzelhandel (m/w/d)
akzenta GmbH & Co. KG 16

Verwaltungsinformatik – duales Studium B.A. (m/w/d)
Stadt Wuppertal 24

Zerspanungsmechaniker/in (m/w/d)
Forst Technologie GmbH & Co. KG 52

Finanzverwaltung
des Landes Nordrhein-Westfalen

L. Burbach, 24 Jahre alt

Was hat dich bewogen dich bei der Finanzverwaltung zu bewerben?

Das Studium an der Hochschule für Finanzen Nordrhein-Westfalen in Nordkirchen ist sehr renommiert. Zudem hat mich vor allem die Verbindung aus Wirtschaft und Recht interessiert. Bevor ich das duale Studium bei der Finanzverwaltung begonnen habe, habe ich bis zum Bachelorabschluss bereits Sozialwissenschaften und Germanistik auf Lehramt studiert. Daher wollte ich gerne mein Wissen zu Finanzen und Steuern fortführen.

Welche Fähigkeiten sollte man für das duale Studium mitbringen?

Gute Leistungen während der Schulzeit sind die Grundvoraussetzung. Zudem sollte man eine gute Selbstdisziplin mitbringen, da das Studium sehr anspruchsvoll ist und viel Arbeit macht. Ein gutes logisches Verständnis und Wortgewandtheit kommen einem auch zugute um die komplexen Gesetze verstehen und anwenden zu können. Man wird aber von Anfang an eng durch die Dozentinnen und Dozenten begleitet, sodass man schnell in die steuerliche Thematik reinkommt.

Hast du Tipps für das Vorstellungsgespräch?

Das Vorstellungsgespräch besteht aus einem Einzel- und einem Gruppengespräch, bei denen vier Leute aus dem Finanzamt anwesend sind. Man sollte offen und natürlich auftreten und sich nicht verstellen. Genau das wird einem auch entgegengebracht. Von Vorteil ist es, sich vorher über die generelle Arbeit in einem Finanzamt und die verschiedenen Stellen zu informieren.

Gab es Probleme als alle Schulen und Unis aufgrund von Corona geschlossen wurden?

Es gab keine großen Probleme. Bis auf die vier letzten Tage konnten wir den normalen Unterricht zum Glück weiterführen. Die Klausuren wurden um einen Monat nach hinten verschoben, aber so hatten wir auch mehr Zeit zu lernen. Ich habe mir direkt am Anfang einen Lernplan für jeden einzelnen Tag erstellt und mich darangehalten.

T. Gormanns, 23 Jahre alt

Wie bist du auf das duale Studium bei der Finanzverwaltung aufmerksam geworden?

Das erste Mal auf ein duales Studium bei der Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen aufmerksam geworden bin ich auf einer Jobmesse in Köln. Den Stand dort fand ich super. Zudem habe ich bereits ein dreiwöchiges Praktikum bei einem Steuerberater gemacht und hatte daher schon Berührung mit der steuerlichen Materie und Spaß daran. Ich wollte gerne einen sicheren Job. Dieser ist vor allem jetzt in der Krise Gold wert! Zudem bekommt man ein gut bezahltes Studium geboten. Weitere Vorteile in der Finanzverwaltung sind die Familienfreundlichkeit, private Krankenversicherung und zum Beispiel Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Das erleichtert im Leben schon Einiges. Meine Schwester fängt dieses Jahr sogar auch bei der Finanzverwaltung an.

Welche Fähigkeiten sollte man für das duale Studium mitbringen?

Gute Leistungen während der Schulzeit sind die Grundvoraussetzung. Zudem sollte man ein Grundverständnis fürs Recht und wirtschaftliche Zusammenhänge mitbringen. Deutsch- und Mathekenntnisse aus der Schule helfen hierbei. Da der Stoff schon sehr anspruchsvoll ist, muss man auch den Sinn verstehen – mit nur auswendig lernen kommt man nicht weit. Wichtig ist auch Teamfähigkeit.

Ein Großteil des dualen Studiums verbringt ihr an der Hochschule für Finanzen Nordrhein-Westfalen in Nordkirchen. Wie sieht dein Studienalltag aus?

Los geht's schon sonntagabends mit der Anreise nach Nordkirchen, da man während der Studienzeit an der Hochschule für Finanzen auch dort untergebracht ist. Morgens frühstücke ich immer in Ruhe auf meinem Zimmer, danach geht es um 7:50 Uhr ab in den Lehrsaal, der nur ungefähr 100 Meter Fußweg entfernt ist. Manche wohnen sogar direkt über ihrem Lehrsaal. Der Unterricht geht bis 13:20 Uhr. Nach dem Mittagessen in der Mensa, ist der Nachmittag frei zum Lernen und Wiederholen. Abends treffen wir uns meistens noch mit Freunden im Bistro und spielen Karten und gucken dann manchmal noch mit Freunden den Bachelor, Germanys Next Topmodel oder andere Sachen, die im Bistro so laufen.

Was gefällt dir besonders gut an dem Studium?

Am besten gefällt mir an dem dualen Studium der Internatsbetrieb. Dadurch hat man zu seinen Kommilitonen einen ganz anderen Kontakt, man schließt Freundschaften fürs Leben. Auch das Lernen im Klassenverband, wie auf der weiterführenden Schule, mit maximal 30 Studierenden gefällt mir sehr gut und war mit ausschlaggebend für meine Entscheidung das Studium zu beginnen. Mir ist wichtig, dass individuell auf einen eingegangen wird, da es sich um anspruchsvolle Themen handelt.

Gab es Probleme als alle Schulen und Universitäten aufgrund von Corona geschlossen wurden?

Die Schließung der Schulen war ab einem gewissen Punkt ja absehbar. Kleine organisatorische Probleme, die am Anfang bestanden, wurden schnell gelöst. Natürlich gab es bei uns Unsicherheiten, zum Beispiel, ob unsere Klausuren, die noch anstanden, überhaupt geschrieben werden. Wir wurden aber gut betreut: Die Dozentinnen und Dozenten haben uns ihre E-Mail-Adresse und teilweise sogar die Handynummern zur Verfügung gestellt, um Rückfragen schnell klären zu können.
Was uns natürlich zugutegekommen ist, ist das iPad, das jeder von uns am Anfang der Ausbildung bekommt. Auf der Lernplattform ILIAS, die auch einige andere Hochschulen und Unis nutzen, wurden Aufgaben zum Üben und Lernzielkontrollen hochgeladen. Die Klausuren wurden einige Zeit später, um den Hygieneanforderungen gerecht zu werden allerdings mit täglicher Anreise, nachgeholt.

FINANZVERWALTUNG
für Nordrhein-Westfalen

Ausbildung oder duales Studium?

Dein Finanzamt bietet beides.

CIRCA 1.500 PLÄTZE IN NRW
BEWIRB DICH ONLINE!

www.finanzverwaltung.nrw.de

Anzeige

Wenn ihr wüsstet...

… wie einfach es ist:
Wir suchen mit euch nach Ausbildungsplätzen. Wir unterstützen euch beim Start und darüber hinaus und mit richtig vielen Angeboten. **Meldet euch!**

Ausbildungsvermittlung
Herr Sealiti
Telefon 0202 74763 964
startklar@jobcenter.wuppertal.de

Unternehmensservice
Herr Bosse
Telefon 0202 74763 942
unternehmensservice@
jobcenter.wuppertal.de

Jobcenter
Wuppertal

BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Berufsausbildung an der Bergischen Universität Wuppertal

Neben der akademischen Ausbildung von ca. 24.000 Studierenden bietet die Universität betriebliche Berufsausbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Berufen an.

Nutzen Sie die Chance, qualifiziert ins Berufsleben einzusteigen und starten Sie mit uns Ihre berufliche Zukunft.

Wir bieten für das Jahr 2022 folgende Ausbildungsberufe an:

- Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste – Bibliothek
- Fachinformatiker*in – Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker*in – Systemintegration
- Werkzeugmechaniker*in – Stanztechnik
- Technische*r Produktdesigner*in – Maschinen-und Anlagentechnik
- Mediengestalter*in Digital und Print
- Sport- und Fitnesskaufmann*frau

Alle näheren Informationen zur Ausschreibung und zu den Fristen finden Sie ab 16.08.2021 auf den Internetseiten der Bergischen Universität Wuppertal:

www.ausbildung.uni-wuppertal.de
oder
https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de

Duales Management Studium (M/W/D)

EUROPÄISCHE FACHHOCHSCHULE RHEIN/ERFT GMBH

Standort Solingen (Hauptsitz Brühl)

AUFGABEN
Bei meinem Training-on-the-Job im Unternehmen sind meine Aufgaben sehr abwechslungsreich und mir wird viel Freiraum bei der Bearbeitung von Projekten gelassen. Außerdem wird mir die Möglichkeit geboten alle Abteilungen meines Unternehmens kennenzulernen.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Das duale Studium ermöglicht es mir, die in den Vorlesungen gelernte Theorie direkt mit der Praxis zu verknüpfen, sodass ich am Ende des Studiums eine gewisse Berufspraxis vorweisen kann, die den Einstieg ins Berufsleben erleichtert.

WARUM DORT?
Familiäres Umfeld, kleine Kurse, praxisnahe Dozenten, Soft-Skill-Seminare, Theorie und Praxis vereint, integriertes Auslandssemester, für jedes Problem gibt es individuelle Ansprechpartner.

TOP!
Das Studium ist sehr praxisbezogen und man hat kleine Kursgrößen. Es herrscht eine sehr familiäre Lernatmosphäre. Bei Fragen kann man sich jederzeit an die Dozenten wenden. Auch der Service der Unternehmenskooperation ist sehr hilfreich. Die Studierendenbetreuer unterstützen einen bei der Suche nach einem Kooperationsunternehmen, wobei man auf einen Pool aus über 800 Kooperationen zurückgreifen kann.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Natürlich hat man in den Klausurphasen etwas mehr Lernstress und weniger Zeit sich mit Freunden zu treffen. Allerdings sind die Klausurphasen immer nur auf 2 Wochen beschränkt, von daher vergeht diese Phase auch schnell wieder.

FÜR WEN?
Ich empfehle das duale Studium allen, die schon Geld verdienen wollen und sich nicht nur theoretisches, sondern auch praktisches Wissen aneignen wollen. Außerdem sollte man an betriebswirtschaftlichen Themen interessiert sein.

ZUKUNFT
Es besteht die Möglichkeit nach dem Bachelor noch einen Masterabschluss zu absolvieren. Darüber hinaus hat man gute Chancen, nach dem Studium an der EUFH weiter in seinem bisherigen Unternehmen tätig zu sein und die Karriereleiter hinaufzuklettern.

Max Schweigerer
21 Jahre | Fachabitur 2018

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: Durchschnittlich 950 € im Monat

Dauer: 3 oder 3,5 Jahre (je nach Studiengang)

Schule: Abhängig vom Studiengang und teilweise digital

Voraussetzung: (Fach-)Abitur, wir haben keinen NC, gute Deutsch-, Englisch- und Mathekenntnisse

ANSPRECHPARTNER

Studienberater: Telefon: +49 (0) 800/5673 – 111
studienberatung@eufh.de | http://management.eufh.de

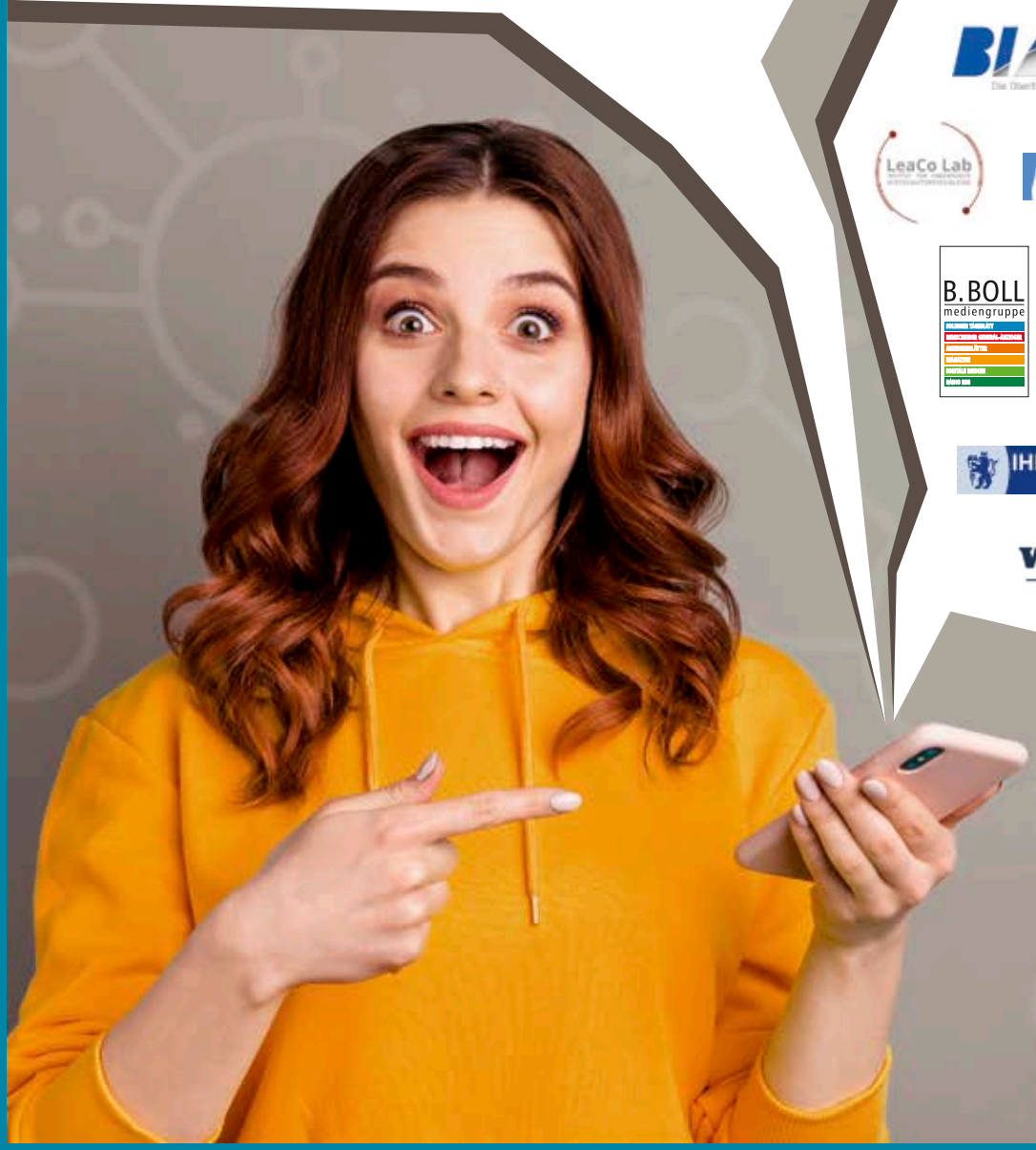
EU|FH EUROPÄISCHE FACHHOCHSCHULE

MANAGEMENT.EUFH.DE

EU FH EUROPÄISCHE FACHHOCHSCHULE

SOLINGEN STUDIERT DUAL

WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN (B. SC.)
WIRTSCHAFTSINFORMATIK (B. SC.)



STADTWERKE SOLINGEN
BIA
ZWILLING
LeaCo Lab
ERDMANN IT-SYSTEMHAUS
B. BOLL mediengruppe
uform
item
IHK
walbusch GRUPPE

Foto: Adobe Stock © contrastwerkstatt

Die perfekte Bewerbung

Von Pia-Joan Gippert

Bewerbungsformen: Grundsätzlich gibt es vier verschiedene Möglichkeiten an Bewerbungsformen, die Dich in der Bewerbungsphase begleiten werden – die bevorzugte Form nennt das Unternehmen in der Regel in der Stellenausschreibung.

Der Klassiker: Bewerbung auf dem Postweg

Sie ist zwar die aufwendigste und kostspieligste Form der vier Möglichkeiten, Du solltest die Kosten allerdings als Investition in Deine Zukunft betrachten!

Denn neben einer schlichten, aber edlen Bewerbungsmappe, in die Du Deine Unterlagen einsortierst, solltest Du auf hochwertiges Papier und eine gute Druckqualität achten. Hier kannst Du zum Beispiel einen Copyshop aufsuchen.

Empfehlenswert ist außerdem, alle Deine Dokumente vor dem Drucken in ein PDF-Format umzuwandeln – so verrutschen Deine Angaben und Formatierungen nicht mehr.

Für den Versand Deiner Bewerbungsmappe solltest Du einen weißen DIN C4-Umschlag mit kartoniertem Rücken verwenden und mit der Post als Großbrief versenden. Der verstärkte Rücken schützt Deine Bewerbung davor, geknickt zu werden.

Das digitale Zeitalter: Bewerbung per E-Mail oder über ein Onlineformular

Die Bewerbungen per E-Mail oder über ein Onlineformular des Unternehmens sind durch die Einsparung des Papiers, der Mappen-, Druck- und Portokosten die kostengünstigen Varianten. Außerdem erfolgt die Zustellung der Bewerbungsunterlagen schneller als per Post.

Wenn Du sie nicht schon hast, musst Du Dir für eine E-Mail-Bewerbung unbedingt eine seriöse E-Mail-Adresse zulegen. Am besten besteht sie aus Deinem eigenen Namen – Phantasienamen sind hier fehl am Platz!

Der Betreff sollte kurz und aussagekräftig sein. In die Betreffzeile der E-Mail schreibst Du also, auf welche Stelle und auf welche Stellenanzeige Du Dich bewirbst. Das Ganze könnte zum Beispiel so aussehen: „Bewerbung als <Berufsbild> - Vorname Nachname“.

In der E-Mail verfasst Du einen kurzen Hinweistext auf Deine Bewerbung und hängst die Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) im PDF-Format an – am besten in einem einzigen PDF-Dokument, das erleichtert das Öffnen und Ausdrucken Deiner Dokumente. Digitalisiere Deine Zeugnisse, Praktikanachweise und Dein Foto mit einem hochwertigen Scanner und nutze treffende Dateinamen wie: „Bewerbungsunterlagen _ Vorname _ Nachname _ <Berufsbild>“.

Für die Bewerbung per E-Mail gelten die gleichen stilistischen Regeln wie für eine klassische Bewerbung per Post – auf Abkürzungen und Smileys solltest Du deshalb unbedingt verzichten. Gerade beim Schreiben am Computer solltest Du besonders aufmerksam auf Flüchtigkeitsfehler achten.

Die Handhabung mit Onlineformularen ist sehr unterschiedlich; teilweise wird Dir lediglich die Möglichkeit gewährt, Deine Dokumente hochzuladen und in anderen Fällen musst Du Deine Bewerbungsunterlagen einzeln in vorgesehene Felder ziehen. Manchmal hast Du auch einen begrenzten Platz für freie Formulierungen und kannst nicht auf Dein eigenes Anschreiben zurückgreifen. Wichtig im Umgang mit Online-Bewerbungen ist, dass Du Dir in jedem Fall genügend Zeit nimmst.

Ergreife die Initiative

Was aber, wenn Du ein Unternehmen gefunden hast, welches Dir sehr gefällt, es allerdings keine Stellenausschreibung gibt? Abwarten, bis irgendwann eine Stelle ausgeschrieben wird? – Auf keinen Fall!

Ergreife die Initiative und versende Deine Bewerbung ohne Bezug auf eine Stellenanzeige.

Für gewöhnlich versendest Du bei einer Initiativbewerbung keine vollständige Bewerbung. Wähle lieber eine Kurzbewerbung, bestehend aus einem Anschreiben und einem Lebenslauf.

Zeigt das Unternehmen Interesse an Deiner Bewerbung, kann es die vollständigen Bewerbungsunterlagen anfordern, ein Telefoninterview durchführen oder Dich zum Vorstellungsgespräch einladen.

Du kannst natürlich vorbeugend Folgendes erwähnen: „Gerne sende ich Ihnen auf Anfrage meine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Nachweisen und Zertifikaten zu, wenn Ihrerseits Interesse besteht."

Bewerbungsmappe

Die Bewerbungsmappe enthält alle Deine Bewerbungsunterlagen in folgender Reihenfolge:

- Deckblatt (wahlweise)
- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse
- Zertifikate, Nachweise und Arbeitsproben (wenn vorhanden)

Detaillierte Bewerbungsunterlagen siehe Seite 14.

HINWEIS!

Vermeide den Begriff „Initiativbewerbung" im Betreff Deines Anschreibens, denn der Arbeitgeber weiß, ob er zu dem Zeitpunkt eine zutreffende Stellenanzeige ausgeschrieben hat oder nicht.

CHECKLISTE: vollständige Bewerbungsunterlagen

Du hast …

- **Dich über die gewünschte Bewerbungsform informiert:**
  - Bewerbungsformular auf der Homepage des Arbeitgebers
  - Bewerbung per E-Mail
  - Bewerbung auf dem Postweg
- **beim Anschreiben darauf geachtet, dass**
  - es nicht länger als eine DIN-A4-Seite ist
  - es den Aufbau eines Bewerbungsanschreibens befolgt
  - Deine Formulierungen genau auf die ausgeschriebene Stelle und den Arbeitgeber passen
  - Deine Angaben zum Arbeitgeber beziehungsweise zum Ansprechpartner korrekt sind
  - „Sie" und „Ihre" in der Anrede großgeschrieben wurden
  - Deine Unterschrift + das aktuelle Datum vorhanden sind
- **ein Bewerbungsfoto beigefügt, das von einem professionellen Fotograph gemacht wurde**
- **ein Deckblatt erstellt, das**
  - ein anderes Foto enthält als das des Lebenslaufes
  - persönliche Informationen von Dir aufweist
  - Informationen zum Unternehmen und der ausgeschriebenen Stelle enthält
  - kreativ gestaltet ist, um sich von Mitbewerberinnen und Mitbewerbern abzuheben
- **einen Lebenslauf erstellt und darauf geachtet, dass er**
  - dem Aufbau der geforderten Art eines Lebenslaufes entspricht
  - nicht länger als zwei DIN-A4-Seiten ist
  - keine zeitlichen Lücken enthält + übersichtlich strukturiert ist
  - Deine Unterschrift und das aktuelle Datum enthält
- **Deine aktuellen Zeugnisse, Nachweise, Zertifikate und weitere Anlagen herausgesucht. Dabei**
  - verwendest Du nur eingescannte Dateien oder Kopien, keine Original-Zeugnisse
  - fügst Du nur die für die ausgeschriebene Stelle relevanten Dokumente bei
  - sortierst Du die Dokumente nach ihrer Wichtigkeit für die Stellenausschreibung
- **die Unterlagen in der richtigen Reihenfolge zusammengestellt. Dabei stellst Du sicher, dass**
  - die PDF-Datei mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen für eine Online-Bewerbung nicht größer ist als vom Arbeitgeber gewünscht
  - alle Dokumente auch als einzelne PDF-Dateien vorliegen, um sie auch einzeln hochladen zu können
  - die Unterlagen nicht doppelt bedruckt wurden und auf dem aktuellen Stand sind
- **alle Dokumente von einer anderen Person auf Fehler prüfen lassen.**

Bewerbungs-Mappe

So geht's:

Foto: Adobe Stock
© ehrenberg-bilder

Deckblatt

Das Bewerbungsdeckblatt ist eine freiwillige Unterlage, mit der Du Dich von Mitbewerberinnen und Mitbewerbern abheben und einen optischen Aha-Effekt erzeugen kannst.

Vorab sei erwähnt, dass Du frei in der Gestaltung sein kannst, da es keine Vorgaben gibt, welche Informationen wie aufgeführt werden müssen.

An folgenden Informationen kannst Du Dich allerdings orientieren:

- einen aussagekräftigen Titel, wie zum Beispiel „Bewerbung als <Berufsbild>"
- unternehmensbezogene Informationen (Firmenbezeichnung, Anschrift des Unternehmens mit dem Ansprechpartner)
- Dein Bewerbungsfoto
- Deinen Namen, Anschrift sowie Deine Kontaktdaten mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Bewerbungsanschreiben

Das Anschreiben ist der wichtigste Teil Deiner Bewerbung. Neben dem korrekten Aufbau ist ein interessanter und überzeugender Bewerbungstext entscheidend, um sich von Mitbewerberinnen und Mitbewerbern abzuheben.

Aufbau eines Bewerbungsanschreibens

- **Absenderadresse**
  (rechtsbündig, Name, Adressdaten, Kontaktdaten)
- **Empfängeradresse**
  (linksbündig, Unternehmen, Ansprechpartner/Personal-abteilung, Adresse)
- **Datum und Ort**
  (rechtsbündig, vier Zeilen unter der Empfängeradresse)
- **Betreffzeile**
  (kurz und aussagekräftig)
- **Anrede**
  (eineZeile unter der Betreffzeile, persönliche Anrede bevorzugt)
- **Bewerbungstext** (Einleitungssatz, Hauptteil und Grußformel)
  · Deine Motivation dem Unternehmen gegenüber
  · Begründe Deine Eignung anhand von Kenntnissen, Erfahrungen, Interessen und persönlichen Eigenschaften
  · Mehrwert Deiner Einstellung für das Unternehmen erläutern
  · Vorstellungsgespräch erwähnen
- **Unterschrift**
  (linksbündig mit Ort und aktuellem Datum)

Lebenslauf

Ein Lebenslauf informiert lückenlos und klar gegliedert über alle, für die angestrebte Stelle relevanten, persönlichen und beruflichen Werdegänge.

Sofern nicht anders gefordert, verwendest Du für Deine Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf.

tabellarischer Lebenslauf
Hier fasst Du Deine Stationen und Kenntnisse in tabellarischer Form als einzelne Blöcke nach zeitlichen Kriterien zusammen

funktionaler Lebenslauf
Auch hier fasst Du Deine Stationen und Kenntnisse in Blöcken zusammen. Allerdings sind diese nicht nach zeitlichen Kriterien, sondern nach inhaltlichen Gesichtspunkten gestaltet.

ausführlicher Lebenslauf
Erstelle hierfür am besten einen tabellarischen Lebenslauf, aus welchem Du dann den geforderten Fließtext verfasst.

Aufbau des Lebenslauf

- **Überschrift „Lebenslauf"**
  (linksbündig oder zentriert)
- **Bewerbungsfoto**
  (wenn kein Deckblatt vorhanden)
- **persönliche Stammdaten**
  (Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum/ -ort)
- **Schulische Ausbildung**
  (besuchte Schulen (Name, Ort und Typ), sowie entsprechenden Zeitraum und Abschluss)
- **Beruflicher Werdegang** (z.B. Praktika)
  relevante, berufliche Stationen mit Tätigkeitsdauer, Stellenbezeichnung, Unternehmen/ Branche und Aufgabenschwerpunkten
- **Weitere Rubriken:**
  – Weiterbildungen
  – Auslandsaufenthalte / Sprachreisen
  – Sprachkenntnisse
  – EDV-Kenntnisse
  – Interessen und Hobbys
  – Referenzen
  – Ehrenamtliche Tätigkeiten
  – Führerschein
  – Besondere Kenntnisse
- **Unterschrift**
  (linksbündig mit Ort und aktuellem Datum)

Bewerbungsfoto

Aus Gründen der Gleichbehandlung bist Du nicht verpflichtet, Deinen Bewerbungsunterlagen ein Bewerbungsfoto beizulegen. Natürlich ist ein Bewerbungsfoto aber immer schön anzusehen und verrät dem Unternehmen, wer hinter dieser Bewerbung steckt.

Entscheidest Du Dich für ein Bewerbungsfoto, dann sind unprofessionelle Bilder fehl am Platz. Investiere lieber in einen professionellen Fotografen oder in ein Portrait-Studio.

Die Kleidung sollte arbeitsplatzbezogen und gepflegt sein.

Das Bewerbungsfoto sollte maximal ein Jahr alt sein, denn zwischen Deinem derzeitigen Aussehen und dem auf Deinem Foto dürfen keine Welten liegen.

Das Bewerbungsfoto befindet sich entweder auf dem Deckblatt oder auf dem Lebenslauf. Du kannst auch auf beiden Bewerbungsunterlagen ein Bewerbungsfoto verwenden, die sollten dann aber voneinander abweichen.

HINWEIS!

Standard-Seitenaufbau
– Seitenrand links: 24,1 mm
– Seitenrand rechts: mind. 8,1 mm
– Seitenrand unten: 16,9 mm
– Seitenrand oben: 16,9 mm

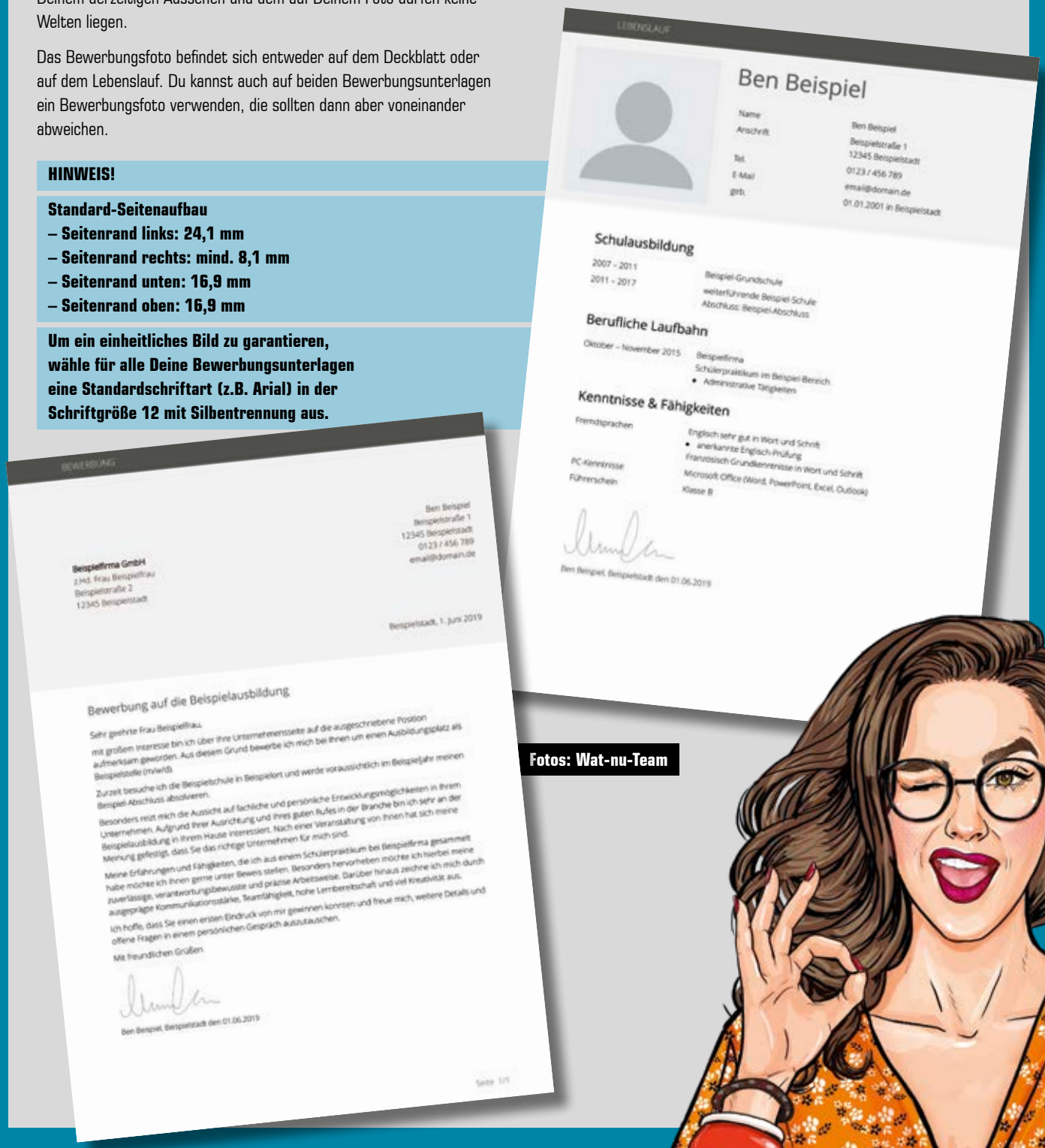
Um ein einheitliches Bild zu garantieren, wähle für alle Deine Bewerbungsunterlagen eine Standardschriftart (z.B. Arial) in der Schriftgröße 12 mit Silbentrennung aus.

Zeugnisse

Neben Anschreiben, Lebenslauf und optionalem Deckblatt gehören zu einer vollständigen Bewerbungsmappe alle für den Arbeitsplatz relevante Zeugnisse und Bescheinigungen.

Dazu zählen:
– Schulzeugnisse
– sonstige Leistungsnachweise und Qualifikationen

Lege alle diese Nachweise nur als Kopien und nie als Originale bei. Achte dabei auf gute Qualität und Sauberkeit!



Fotos: Wat-nu-Team

VERKÄUFER/-IN | KAUFFRAU/-MANN IM EINZELHANDEL (M/W/D)

akzenta GmbH & Co. KG

Unterdörnen 61-63, 42283 Wuppertal

AUFGABEN

In der Ausbildung bei akzenta wechseln die Azubis alle zwei Monate die Abteilung. So hat man die Möglichkeit, die verschiedenen Bereiche kennenzulernen, sodass die Azubis bis zum Ende der Ausbildung viel über Warenkunde und Warenpräsentation lernen. Die täglichen Aufgaben bei dieser Ausbildung bestehen darin, Regale aufzufüllen, Kunden zu beraten und den Ablauf von Bestellungen zu lernen und selber auszuführen. Hin und wieder gibt es auch andere, abwechslungsreiche Aufgaben, wie zum Beispiel das Packen eines Präsentkorbes oder die Durchführung einer Azubi-Aktion.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?

In die Ausbildung bei akzenta bin ich mehr oder weniger reingerutscht. Ich wollte eigentlich eine Ausbildung als Konditorin machen, habe da aber nichts Passendes gefunden. Dann habe ich mich als Aushilfe bei akzenta beworben und bin daraufhin gefragt worden, ob ich eine Ausbildung dort anfangen wolle. Da es nicht etwas komplett anderes ist, weil ich hier auch sehr viel mit Lebensmitteln arbeite, habe ich zugestimmt. Dazu muss ich ganz ehrlich sagen, dass ich es nicht bereue, da mir sowohl die Arbeit als auch die Arbeitsatmosphäre hier sehr gut gefallen.

WARUM DORT?

Bei akzenta habe ich mich beworben, weil mir der Laden vom Gestalterischen und vom Sortiment her schon immer gut gefallen hat. Durch diese große und vielfältige Auswahl kann man viel lernen, was ich sehr interessant finde.

TOP!

Die Zusammenarbeit mit den Kollegen ist einfach super. Man wird sofort herzlich aufgenommen und ebenso gut eingearbeitet. Man ist nicht auf sich allein gestellt, sondern hat bei Fragen immer Jemanden, an den man sich wenden kann.
Zeigt man Interesse, bekommt man von seinen Vorgesetzten, sei es Abteilungs- oder Filialleiter, auf jeden Fall viel zurück. Dadurch werden einem auch mal besondere Aufgaben zugeteilt. So arbeitet man gerne.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Klar ist bei einer Ausbildung nicht immer alles top. Aber das hat man überall.
Dazu gehört auch mal da einzuspringen, wo gerade Hilfe gebraucht wird, obwohl man fest in einer Abteilung geplant ist. Oder mit Kunden umzugehen, die manchmal etwas schwieriger sind, dabei aber trotzdem freundlich und höflich zu bleiben.

FÜR WEN?

Dieser Beruf ist etwas für Jeden, der gerne mit Menschen zu tun hat. Man sollte geduldig, freundlich und höflich im Umgang mit Kunden sein und Spaß daran haben, etwas zu verkaufen. Man sollte kritikfähig und körperlich ausdauernd sein.

ZUKUNFT

Nach der Ausbildung besteht die Möglichkeit, sich fachspezifisch weiterzubilden
oder den Abschluss zum Handelsfachwirt (IHK) zu absolvieren.

Maleen Dunckert

22 Jahre | Fachoberschulreife 2018

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 800 € | 2. Jahr 900 € | 3. Jahr 1.000 €

Dauer: 3 Jahre Regelzeit, mit Verkürzung 2 Jahre

Schule: Berufskolleg Elberfeld, 1-2 mal in der Woche

Voraussetzung: Interesse an Lebensmitteln, Spaß an Bewegung und Umgang mit Kunden

ANSPRECHPARTNER

Kyra Heiser | 0202/551 26 618
ausbildung@akzenta-wuppertal.de | www.akzenta-wuppertal.de

akzenta
lecker, günstig, nett

BERUFSBERATUNG - Finde deine Berufung!

Am Beginn, mittendrin oder schon voll dabei?

#ZukunftKlarmachen

Dein heißer Draht zur Beratungs-Hotline:

Remscheid: 02191 4606-345
Solingen: 0212 2355-345
Wuppertal: 0202 2828-345

Top-Tipp: Die AzubiWelt-App!
Alles Wichtige an einer Stelle - für alle, die eine Ausbildungsstelle suchen.
In der AzubiWelt kannst du Ausbildungsberufe entdecken, passende Lehrstellen finden und direkten Kontakt zur Berufsberatung aufnehmen.

Weitere Infos rund um die Berufsberatung:
https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/solingen-wuppertal/berufsberatung/berufsberatung

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Solingen – Wuppertal
bringt weiter.

#AUSBILDUNG KLARMACHEN

BiZ Berufs Informations Zentrum

BANKKAUFFRAU (M/W/D)

Stadtsparkasse Wuppertal

Islandufer 15, 42103 Wuppertal

AUFGABEN

Die Beratungsgespräche werden zusammen mit meinem Paten geführt. Mein Pate ist derjenige, der mir hilft, die Ausbildungsinhalte zu erlernen und zu verstehen. In den Beratungsgesprächen geht es darum, die Kunden in ihren Wünschen und Zielen zu begleiten und sie in jeder Lebenslage bestmöglich zu versorgen. Die Ausbildung als Bankkaufmann/Bankkauffrau bei der Sparkasse ist sehr abwechslungsreich. In der gesamten Zeit durchläuft man mehrere Themengebiete, angefangen von Kontoeröffnungen bis hin zu Geldanlagen, Versicherungen, Bausparen und Finanzierungen.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Für mich war es immer klar, dass ich mit Menschen zusammen arbeiten möchte. Den Menschen etwas Gutes tun und weiterhelfen zu können, ist für mich die oberste Priorität. Zudem habe ich ein großes Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen. So kam ich auf den Gedanken Bankkauffrau zu werden. Ich schaute mir das Berufsbild genauer an und merkte sofort, das dies genau das Richtige für mich ist. Was mir auch sehr wichtig ist, dass ein Beruf viele Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten bietet.

WARUM DORT?

Die Stadtsparkasse Wuppertal wurde als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet. Mir ist in der Vergangenheit schon als Kundin der Stadtsparkasse Wuppertal aufgefallen, dass die Kundenzufriedenheit an oberster Stelle steht. Ich wurde immer zuvorkommend, freundlich und professionell beraten. Das gefiel mir sehr gut. Die Beratung der Sparkasse basiert auf den Wünschen und Zielen des Kunden und sie erhalten keine Provision, was ich damals schon sehr zu schätzen wusste. Was für mich ein weiterer Aspekt war bei der Stadtsparkasse Wuppertal meine Ausbildungs zu beginnen ist, dass sie sich für die Gemeinschaft in Wuppertal einsetzen, wie z. B. Sponsoring für Veranstaltungen, Vereine, Abibälle, Zeugnismappen usw. Für mich war also von Beginn an klar, dass ich mich bei der Sparkasse bewerben werde und bin sehr glücklich darüber, dass es geklappt hat.

TOP!

Die Sparkasse bietet zusätzlich zur attraktiven Ausbildungsvergütung weitere Vorteile und Sonderleistungen, wie z. B:
• Vermögenswirksame Leistungen i. H. v. 40 € monatlich • 13. Zusatzgehalt im November • Firmenticket VRR • Abwechslungsreicher Einsatz in verschiedenen Filialen und Fachabteilungen • gute Übernahmechancen nach erfolgreicher Abschlussprüfung • Betriebliche Altersvorsorge
• sämtliche Lernmodule für die Prüfungen • Nachhilfeangebot bei schulischen Defiziten • Betriebssportgemeinschaft u. v. m

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Feedbackgespräche zu führen, anzunehmen und umzusetzen. Eine hohe Lernbereitschaft, Flexibilität und eigenverantwortliches Arbeiten gehören zu den Grundvoraussetzungen.

FÜR WEN?

Wenn du Spaß am Umgang mit Menschen hast, ein freundliches und sicheres Auftreten mitbringst, Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen hast, kommunikativ und leistungsbereit bist und das Arbeiten im Team schätzt, ist der Beruf Bankkaufmann/Bankkauffrau genau das Richtige für dich!

ZUKUNFT

Die Stadtsparkasse Wuppertal bietet viele attraktive Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten an, wie z. B.:
• Studium an der Sparkassenakademie • Aufstiegsmöglichkeiten in verschiedene Beraterstufen in der Kundenberatung
• Fachlehrgang • verschiedene Abteilungen, wie Immobilienzentrum, Firmenkunden und Kompetenzcenter

Cansu Tatli

28 Jahre | Fachoberschulreife 2010

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.068 € | 2. Jahr 1.114 € | 3. Jahr 1.177 €

Dauer: 2,5 Jahre, Verkürzung auf 2 Jahre möglich

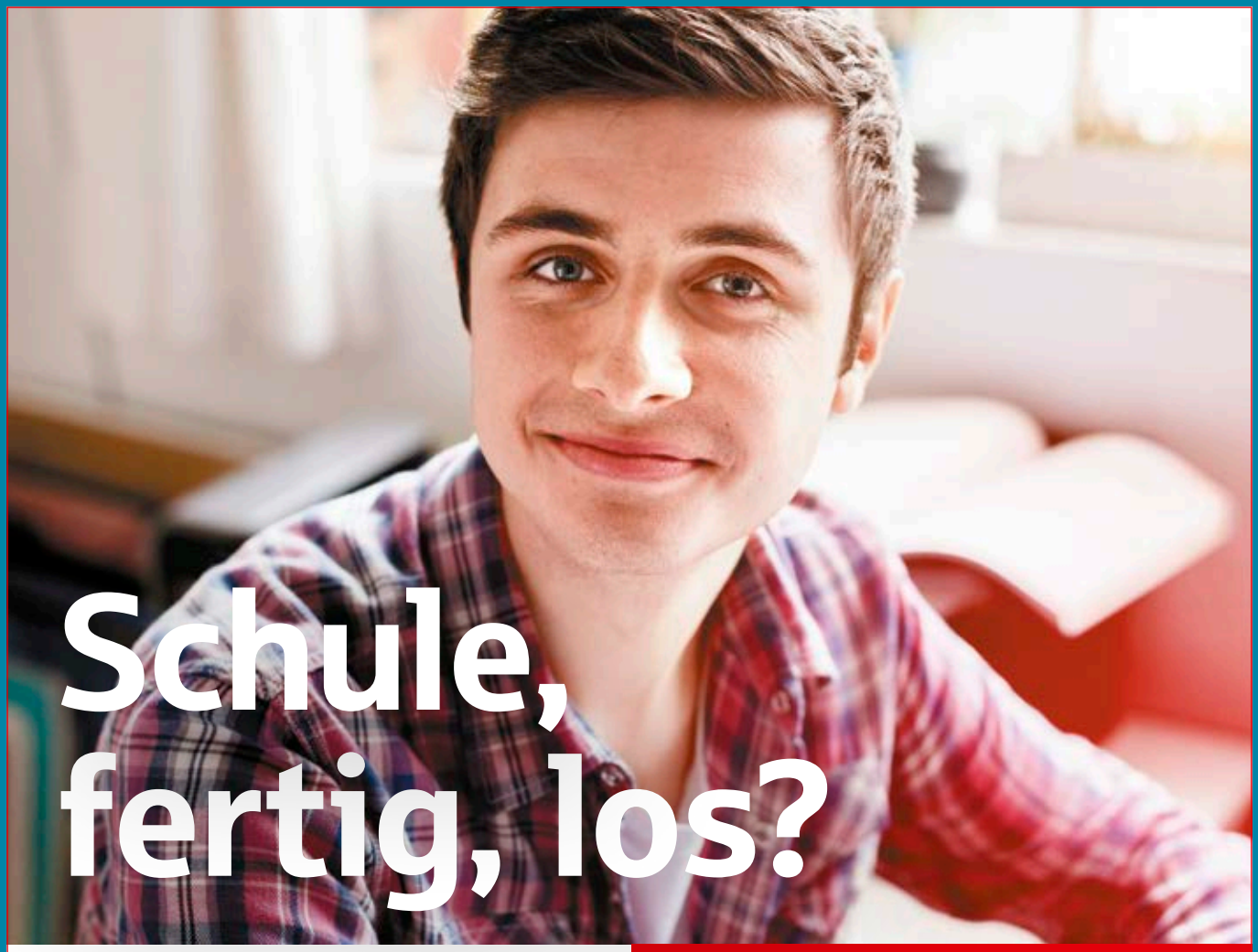
Schule: Berufskolleg Barmen Europaschule; Blockunterricht 5x6 Wochen

Voraussetzung: Fachoberschulreife, gerne auch Fachhochschulreife oder Abitur, gute Noten in Mathe, Deutsch, ggf. Wirtschaftslehre

ANSPRECHPARTNER

Agnes Gorszka | 0202/488 3386 — **Sonja Müller** | 0202/488 3226
Tülay Philipp | 0202/488 2188 — **Daniela Simmonds** | 0202/488 3061
PK261@sparkasse-wuppertal.de | www.sparkasse-wuppertal.de

Stadtsparkasse Wuppertal



Schule, fertig, los?

Hier bist Du richtig.

Da geht mehr: Starte jetzt deine Ausbildung bei uns – mit einem starken Team und tollen Möglichkeiten!

sparkasse-wuppertal.de/karriere

Wenn's um Geld geht

Stadtsparkasse Wuppertal

PFLEGEFACHFRAU/PFLEGEFACHMANN (M/W/D)

Alten-und Altenpflegeheime der Stadt Wppertal

Vogelsangstraße 52, 42109 Wuppertal

AUFGABEN

Pflegefachleute betreuen und versorgen Menschen in allen Versorgungsbereichen der Pflege (Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege). Außerdem führen sie ärztliche Anordnungen durch, assistieren bei ärztlichen Maßnahmen, dokumentieren Patientendaten und wirken bei der Qualitätssicherung mit.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Pflege hat für mich viel mit Hoffnung zu tun. Ich möchte Menschen durch meine Arbeit Hilfe zur Selbstständigkeit geben, ihnen neuen Lebensmut vermitteln und bei der Wiedererlangung, Verbesserung und Förderung ihrer körperlichen und psychischen Gesundheit helfen, sie aber auch auf ihrem letzten Lebensweg begleiten. Gerade während der Corona-Pandemie hat man gemerkt, wie wichtig und systemrelevant der Pflegeberuf ist. Der Beruf beinhaltet für mich einen optimalen Ausgleich zwischen Schreibtischarbeit und der praktischen Pflege. Pflege ist ein Beruf mit Zukunft.

WARUM DORT?

FDie APH sind der größte Anbieter der vollstationären Altenpflege in Wuppertal mit einer langen Tradition als Ausbildungsbetrieb und vielen Kooperationspartnern in den anderen Bereichen der Pflege. Eine Praxisanleitung steht den Auszubildenden immer mit Rat und Tat zur Seite. Als Auszubildende bin ich ein akzeptiertes Teammitglied. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung werden die Auszubildenden übernommen und haben vielfältige Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung und gute Aufstiegsmöglichkeiten.

TOP!

Das eigenverantwortliche Arbeiten im Team ist super. Der Beruf ist sehr abwechslungsreich. Außerdem gibt es eine vergleichsweise hohe Vergütung während der Ausbildung.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Schichtarbeit, Dienst an Wochenenden und Feiertagen. Außerdem muss man sich auch mit Themen wie Angst, Sterben und Tod auseinandersetzen.

FÜR WEN?

Pflege ist ein Beruf für Menschen, die Lust auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielen Höhen und Tiefen haben. Sie sollten keine Angst vor Berührungen und Kontakten haben und die Bereitschaft zur Entwicklung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen mitbringen. Ganz wichtig ist, dass du mit dem Herzen dabei bist. Außerdem sollte man über ein gutes Maß an Empathie, Geduld, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Teamfähigkeit und Toleranz haben.

ZUKUNFT

Nach dem Examen kannst du in jedem Bereich der Pflege (Alten-, Kranken-, Kinderkrankenpflege) arbeiten. Der generalistische Pflegeabschluss ist EU-weit anerkannt. Es gibt viele Qualifizierungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, z. B. zur Wohnbereichs- oder Pflegedienstleitung oder eine Spezialisierung zur Gerontofachkraft, Wundmanager*in oder Hygienefachkraft. Du kannst nach der Ausbildung aber auch ein Studium im Bereich Pflegemanagement, Pflegewissenschaften, Pflegepädagogik oder als Fachwirt für Gesundheits- und Sozialwesen absolvieren.

Leonita Cerkini

21 Jahre | Fachoberschulreife 2016

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.166 € | 2. Jahr 1.227 € | 3. Jahr 1.328 €

Dauer: 3 Jahre

Schule: Staatl. anerkannte Pflegeschulen; Blockunterricht

Voraussetzung: Fachoberschulreife

ANSPRECHPARTNER

Ramona Körber | 0202/27558511

aph.bewerbung@aph.wuppertal.de | www.altenheime-wuppertal.de

STADT WUPPERTAL

Das Duale Bachelor-Studium an der FOM in Wuppertal

#FutureTalk
mit der Familie

Mama
Kind, mach eine Ausbildung, dann bist du auf der sicheren Seite! 🤗

Papa
😉 Geh doch lieber studieren, dann wird was Richtiges aus dir!

Lucas (Bruderherz)
Wie, ich dachte du wolltest erstmal ins Ausland? 🤔

Beruhigt euch mal, ich mach einfach alles 😉 🤓 !

Papa
Wie alles? Wie soll das denn gehen?

Ja, ein Duales Studium an der FOM in Wuppertal vereint Theorie und Praxis. 😊 Und obendrein kann ich auch ein Auslandssemester machen.

Es gibt fünf Hochschulbereiche, aus denen ich einen Studiengang wählen kann: Wirtschaft & Management, IT-Management, Ingenieurwesen, Wirtschaft & Psychologie und Gesundheit & Soziales. Ich kann mir an der FOM das entsprechende Know-how aneignen und direkt im Job anwenden.

Mama
Und wo willst du dann arbeiten? Und wie findest du das passende Unternehmen?

Mit dem Programm „Study into the job" kann ich bereits ein Bachelor-Studium starten, auch wenn ich noch keinen Ausbildungs- oder Praxisplatz in einem Unternehmen habe – und werde von der Hochschule aktiv bei der Stellensuche unterstützt.

Lucas (Bruderherz)
Wie kann die FOM dir denn bei der Suche helfen? 🤓 🤔

Zusätzlich zu den Vorlesungen gibt es virtuelle Trainings, Workshops oder Vorträge. Das Programm umfasst Bewerbungstrainings, bietet Einblicke in Unternehmen und Berufsfelder und gibt Tipps für eine erfolgreiche Ausbildungssuche.

Papa
Aber es wäre ja schon mal schön, zu sehen, wie das Studium so abläuft, wer deine Ansprechpartner sind … 😌

Jeden Monat finden Info-Veranstaltungen statt in denen ich mir das Hochschulzentrum anschauen kann. Die Studienberatung kann ich jederzeit persönlich am Hochschulzentrum, telefonisch, über WhatsApp oder per E-Mail erreichen. 😊 Zufrieden?

Mama
Zufrieden 🤗

Papa
Das hört sich super an!

Lucas (Bruderherz)
Jo, zufrieden! 🤩

😎 Dann kann ich ja jetzt den FOM Podcast weiterhören!
www.fom.de/podcast

Info-Veranstaltungen bei der FOM in Wuppertal
30.08. // 04.10. // 08.11.
Beginn: 18 Uhr

Foto: © AdobeStock/GaudiLab, Gleb

Robert-Daum-Platz 7,
42117 Wuppertal
fom-wuppertal.de

Die Hochschule.
Für Berufstätige.

FOM

Was Du postest, likest und kommentierst kann unter Umständen auch Dein zukünftiger Chef sehen – das hat Vor- und Nachteile.

Foto: Adobe Stock © Rawpixel

SOZIALE MEDIEN

im Bewerbungsprozess

Von Valeria Schulte-Niermann

Soziale Medien gehören schon seit einigen Jahren zu unserem Leben dazu. Es gibt kaum noch jemanden, der kein Profil auf Facebook, Instagram, Twitter oder TikTok hat.

Viele teilen ihr Leben auf diesen Plattformen und geben somit viel über sich preis. Medienkompetenz ist eine der wichtigsten Fähigkeiten unserer Zeit. Neben dem Bedienen von neuen Technologien und Informieren im Internet, gehört dazu auch das richtige Kommunizieren und Präsentieren im Netz. Wir geben Tipps, worauf Du achten solltest, um kein schlechtes Bild von Dir zu zeigen.

Bevor Du einen Post abschickst, solltest Du Dir genau überlegen, ob Du so öffentlich gesehen werden willst. Die Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW) findet es problematisch, öffentlich die Meinung zu sagen und Stellung zu beziehen, besonders, wenn es um politische Themen geht. Die IG-Metall geht noch einen Schritt weiter: „Auch sollte man immer überlegen, was man öffentlich postet und bei welchen Kommentaren ich gegebenenfalls ein Like hinterlasse."

Viele Firmen sind auf Social Media unterwegs, um über sich zu informieren und für sich zu werben. Wer sich bewirbt, sollte auch hierauf einen Blick werfen, um „up-to-date" zu sein. Es gibt allerdings auch Social-Media-Kanäle, die explizit beim Jobfinden helfen. Xing und LinkedIn sind zwei der Bekanntesten. Sie dienen zum Knüpfen geschäftlicher Verbindungen und zum Teilen von Infos aus der Wirtschafts- und Geschäftswelt. Dort kannst Du auf Stellenanzeigen antworten und Unternehmen können Dich finden und anschreiben. Dafür musst Du recht ausführlich Deinen Lebenslauf, Deine Interessen und Deine berufliche Motivation angeben.

Klar sein sollte, dass Fotos von ausschweifenden Partys, Drogen und jegliche Form von Gewalt nicht auf dein Profil gehören. Das kommt nicht nur bei Personalern schlecht an, sondern kann auch strafrechtlich relevant sein. Die Handwerkskammer rät außerdem davon ab, über vermeintlich schnell verdientes Geld durch Schwarzarbeit zu posten. Denn die ist illegal. Vieles sei aber auch Geschmackssache: „Der eine Chef ist eher konservativ, andere mögen frechere Auftritte." Im Handwerk zähle vor allem der persönliche Kontakt und Eindruck, da seien die Social-Media-Aktivitäten nicht primär relevant. „Dennoch sollten die eigenen Auftritte keine Peinlichkeiten entlarven oder sich gar gegen den zukünftigen Arbeitgeber oder das Berufsbild richten."

Um dennoch lustige Partybilder mit engen Freunden zu teilen, sind die Privatsphäre-Einstellungen der Plattformen eine gute Lösung. So kannst Du gezielt regeln, wer was sieht und wer nicht. Den Menschen, denen Du diese Bilder zeigst, solltest Du allerdings vertrauen können. Die IG-Metall gibt zu bedenken: „Mit den neuen Medien verschwimmt sehr schnell die Grenze zwischen Allgemeinem, Politik und Privatem. Daher sollte man immer gut überlegen, was ich denn mit der Welt oder nur mit meinen engsten Freunden teile." Die Handwerkskammer rät, sich selbst treu zu bleiben und authentisch zu sein. Dein Profil zeigt deine Interessen, die perfekt zu einem Ausbildungsberuf passen können: „Es ist sicherlich von Vorteil, wenn ich beispielsweise Friseur werden möchte, dass ich auch selbst ein gepflegtes Äußeres habe." Wenn Du jedoch – um beim Beispiel des Friseurs zu bleiben – noch nie Frisuren-Videos gepostet hast, musst Du nicht im Zeitraum deiner Bewerbung damit anfangen.

Es gibt allerdings viele junge Menschen, die Geld damit verdienen, ihr Leben zu zeigen. Das ist nicht für jeden etwas, kann aber ein spannendes Berufsfeld sein. Um sogenannte Content Creater und Influencer hat sich ein großes Geschäftsfeld aufgetan. Es gibt Social Media Manager, Content Manager, Influencer Marketing und Video-Editoren. Influencer sind oft alles in einem und können somit auch gut in Unternehmen Fuß fassen. Auch, wenn du nur wenige Follower hast, kann Dir Dein Social-Media-Profil besonders bei Bewerbungen im

kreativen oder Marketing-Bereich helfen. Die Arbeitsagentur rät, dass Du gerne dein Profil in Bewerbungen mitangeben kannst, wenn Dein Auftritt auf Social Media zu der Stelle passt.

Fast jeder hat schonmal etwas gepostet, dass ihm oder ihr nach ein paar Jahren peinlich war. Um zu überprüfen, ob das weiterverbreitet wurde, kannst Du deinen Namen googeln und so peinliche Posts oder Bilder finden. Bei Google kannst Du dann einen Antrag auf Entfernen von Suchergebnissen stellen und auf den angezeigten Webseiten die Webmaster anschreiben und um Entfernung bitten. Wenn diese damit nicht einverstanden sind, kannst Du auf die Schädigung deines Rufs hinweisen. Im Notfall musst Du einen Anwalt einschalten.

Notarfachangestellte/r: Ausbildung mit Perspektive

Informationen über Voraussetzungen, Aufgaben und Perspektiven der Ausbildung unter **www.rhnotk.de**

„Jetzt noch einen freien Ausbildungsplatz für 2021 sichern!“

RHEINISCHE NOTARKAMMER

Bewirb Dich bei der Rheinischen Notarkammer
zentral für alle Notariate unseres Kammerbereichs:
bewerbung@rhnotk.de | Tel: 0221 2575291
www.rhnotk.de

RHEINISCHE NOTARKAMMER

Karriere? Wenn’s Recht ist!

Teamplayer
Einsatzbereit
Sorgfältig
Zielstrebig
Neugierig
Gewissenhaft
Hilfsbereit
Selbständig
Eloquent
Kommunikativ

DUALES STUDIUM VERWALTUNGSINFORMATIK (B. A.) (M/W/D)

Stadt Wuppertal

Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal

AUFGABEN

Das Studium ist aufgeteilt in Studien- und Praxisabschnitte. Die Studienabschnitte werden an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung verbracht. Inhalte sind hier zum Beispiel IT und technische, sowie Rechts und wirtschaftliche Fächer. In den Praxisabschnitten wird die Möglichkeit geboten in die verschiedenen Fachbereiche des Amtes für Informationstechnik und Digitalisierung reinzuschauen. Man lernt also sowohl den Umgang mit Technik als auch die Arbeitsweisen der Verwaltung, um am Ende als Schnittstelle zu agieren.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Das Ziel ist es die Stadt und die Verwaltung für die Zukunft vorzubereiten. Dafür werden zum Beispiel Verwaltungsprozesse digitalisiert oder mit dem neuesten Stand der Technik aufbereitet. Da dies in unserer aktuellen Gesellschaft einen immer höher werdenden Stellenwert bekommt, werden Fachleute in dieser Branche von der Stadt ausgebildet.

WARUM DORT?

Die Stadt ist mit über 5000 Beschäftigten das größte Unternehmen Wuppertals.
Es werden abwechslungsreiche Tätigkeiten, ein gutes Arbeitsklima und gute Aufstiegschancen geboten.

TOP!

Studien- und Praxisinhalte sind abwechslungsreich gestaltet und es ist für jeden etwas dabei. Gelerntes aus dem Studium kann in der Praxis direkt angewendet werden.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Lernen. Am Ende eines jeden Studienabschnittes werden die Klausuren zu den jeweiligen Modulen geschrieben.
Diese sind zwar fair gestellt, sollten aber keineswegs unterschätzt werden. Sie sind aber immer so gestellt,
dass auch Menschen ohne Vorkenntnisse vor dem Studium sie absolvieren können.

FÜR WEN?

Empfohlen wird dieses Studium für die, die sich für die Bereiche Technik, Digitalisierung und auch Verwaltung interessieren. Während Vorkenntnisse nicht unbedingt erforderlich sind, sollte aber auf jeden Fall ein gewisses Grundinteresse vorhanden sein. Man sollte Teamfähig und offen sein, Lösungsorientiert arbeiten und Verantwortung übernehmen können.

ZUKUNFT

Es kann in den verschiedensten Bereichen mit Berührungspunkten zum Thema Digitalisierung gearbeitet werden.
Ein sicheres Arbeitsumfeld wird geboten und Umsetzung zukunftsorientierter Projekte steht an der Tagesordnung.

Christopher Neumann

22 Jahre | Abitur 2017

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1.355,68€ während der gesamten Ausbildungszeit

Dauer: 3 Jahre — **Schule:** HSPV, Standort Köln

Voraussetzung: Abitur, Fachhochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand, Deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union

ANSPRECHPARTNER

Yvonne Kügler | 0202/563 21 53
yvonne.kuegler@stadt.wuppertal.de | www.wuppertal.de

STADT WUPPERTAL

WUPPERTALENT

#SPRACHGENIE
#MATHEBRAIN
#TECHNIKFREAK

WIR SUCHEN NEUE TALENTE FÜR UNSERE STADT!

Bewirb Dich jetzt auf www.wuppertalent.de

Es gibt viele gute Gründe, die Ausbildung bei der Stadt Wuppertal zu machen: ein spannendes und innovatives Arbeitsumfeld, vielfältige Aufgaben, ein kollegiales Miteinander, interdisziplinäre Teams sowie gute Chancen zur persönlichen und fachlichen Entwicklung.

STADT WUPPERTAL / HAUPT- UND PERSONALAMT

CHEMIKANT/-IN (M/W/D)

Bayer AG

Aprather Weg 18a, 42113 Wuppertal

AUFGABEN

Meine Ausbildung teilt sich in drei Phasen: Berufsschule, Ausbildungszentrum und Betrieb. Zu meinen Tätigkeiten gehört es, Produktionsvorgänge vorzubereiten und Prozesse digital zu überwachen. Natürlich wechseln wir regelmäßig die Betriebe, die sich thematisch oft sehr voneinander unterscheiden.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Schon als Kind hatte ich Spaß an chemischen Versuchen und Physik, daher war ich direkt fasziniert von dem Beruf. Chemikanten stellen z.B. Wirkstoffe für Medikamente her und tragen damit dazu bei, das Leben anderer zu verbessern.

WARUM DORT?

Schon im Grundschulalter konnte ich ein Schnupperpraktikum bei Bayer absolvieren. Durch Fahrten mit der Schwebebahn über das Werksgelände wurde mein Interesse am Unternehmen immer mehr geweckt. Schließlich wurde ich für das berufsvorbereitende Jahr – das ‚Bayer Starthilfeprogramm' – angenommen, habe da mehr über die verschiedenen Ausbildungsberufe erfahren und so meinen Weg zum Chemikanten gefunden.

TOP!

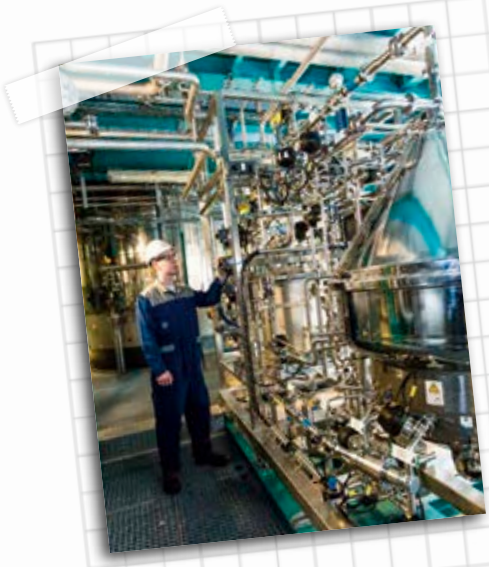
Jeden Tag gibt es andere Herausforderungen – die Abwechslung stimmt. Außerdem erhalte ich eine sehr faire Entlohnung und es werden gute Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Bayer macht viel für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Work-Life-Balance stimmt und es herrscht ein angenehmes Arbeitsklima.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Zu Beginn war ich von den großen Anlagen überwältigten, um die sich ein Chemikant kümmert. Ich hatte großen Respekt vor der Verantwortung und wollte bloß nichts falsch machen. Aber je öfter man an den Anlagen arbeitet, desto routinierter und sicherer wird man. Und natürlich wird man nie alleine gelassen, sondern hat immer Kollegen, die einen unterstützen. Abgesehen davon arbeiten Chemikanten oft auf Schicht. Das ist sicherlich gewöhnungsbedürftig, hat aber auch seine Vorteile – wie beispielsweise Freiwochen oder Schichtzulagen.

FÜR WEN?

Man sollte gut im Team zusammenarbeiten können und verantwortungsbewusst mit den Anlagen und Produkten umgehen können. Darüber hinaus wäre es von Vorteil ein grundlegendes technisches Verständnis und eine ausgeprägte Konzentrationsfähigkeit zu besitzen



Vasilios Pintsi

21 Jahre | Fachoberschulreife

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1.Jahr 1.027 Euro | 2.Jahr 1.121 Euro | 3. Jahr 1.184 Euro
Dauer: 3,5 Jahre, verkürzbar auf 3 Jahre
Schule: Berufskolleg am Haspel, Wuppertal
Voraussetzung: mindestens Schulabschluss Sek. I

ANSPRECHPARTNER

Torsten Brandt | 0214-30 38523
torsten.brandt@bayer.com | www.ausbildung.bayer.de

BAYER

BAYER

Be You.

Be Bayer.

Schule geschafft – und jetzt?

Ausbildung 2022

Bayer bietet Perspektiven:

// Biologielaborant (m/w/d)
// Chemikant (m/w/d)
// Chemielaborant (m/w/d)
// Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
// Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
// Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
// Fachkraft für Systemgastronomie (m/w/d)
// Industriemechaniker (m/w/d)
// Koch (m/w/d)
// Restaurantfachkraft (m/w/d)
// Tierpfleger (m/w/d)

Auf unserer Webseite findest du mehr als 30 Ausbildungsberufe.

Egal für welche Ausbildung du dich entscheidest, du legst damit den Grundstein für deine erfolgreiche Zukunft. Ob in einer naturwissenschaftlichen, technischen oder kaufmännischen Ausbildung, bei Bayer wirst du optimal auf die Anforderungen der Berufswelt von morgen vorbereitet.

Bei Bayer findest du deinen Traumberuf.

Service Hotline +49 800 4 72 29 37
www.ausbildung.bayer.de
www.instagram.com/bayerausbildung
www.facebook.com/bayerausbildung

*Science for a **better life***

Foto: Adobe Stock © insta_photos

Fotos: Adobe Stock © insta_photos

Vorstellungsgespräch

Video & Telefon

Von Alexandra Dulinski

Eine Einladung zum Vorstellungsgespräch ist ein großer Schritt in Richtung Ausbildungsplatz. Durch die Corona-Pandemie werden immer mehr solcher Gespräche ins Digitale verlegt. Wenn Du einige Punkte beachtest und vorbereitest, bist Du gut für dein Interview gerüstet.

Wie Du dich vorbereiten kannst

Ein gutes Vorstellungsgespräch beginnt mit einer guten Vorbereitung. Wie logge ich mich ein? Welchen Account nutze ich? Wenn Du Dich ohne Kamera in einem Videoportal einloggst, wird häufig Dein Profilbild angezeigt. „Manche Bilder eignen sich nicht für ein Vorstellungsgespräch“, sagt Carmen Bartl-Zorn, zuständig für den Bereich Aus- und Weiterbildung der Bergischen Industrie- und Handelskammer. Wenn Du also keine Kamera hast, kannst Du Dein Bewerbungsfoto als Profilbild hinterlegen. Achte auch darauf, dass nicht ein Spitzname, sondern dein vollständiger Name oder eine seriöse E-Mail-Adresse angezeigt wird.

Wenn möglich, solltest Du also Deine Kamera anschalten. „Das kommt sehr gut an“, weiß Carmen Bartl-Zorn. Beachte dabei – das kannst Du ebenfalls im Vorfeld testen – welchen Hintergrund Du wählst, wie der Raum aussieht, in dem Du sitzt. Stell dabei die Kamera nicht gegenüber Deinem Fenster auf, um Gegenlicht zu vermeiden. „Das blendet zu sehr“, weiß Bartl-Zorn. Sollte Deine Kamera nicht funktionieren, sprich Deinen Gesprächspartner zu Beginn darauf an.

„Technik ist immer ein Fallstrick“, weiß Carmen Bartl-Zorn. Prüfe im Vorfeld, ob deine Internetverbindung stabil ist. Einen Videoanruf oder ein Telefonat kannst Du im Vorfeld auch einmal selbst durchspielen, beispielsweise mit Deinen Eltern. Wenn dein Interview morgens stattfindet, solltest Du Dich etwas einsprechen, damit Deine Stimme nicht belegt oder undeutlich klingt. „Das Interview sollte man auch nicht aus dem Bett heraus führen oder dabei auf dem Sofa lümmeln“, sagt Bartl-Zorn. Mache Dir auch Gedanken darüber, was Du anziehst. Carmen Bartl-Zorn: „Eine weiße Bluse oder ein weißes Hemd vor einer weißen Wand sind unglücklich.“ Inhaltlich unterscheidet sich das digitale Bewerbungsgespräch nicht von dem, das in einer Firma stattfindet. Informiere Dich über die Firma, in der Du arbeiten möchtest, über die Inhalte des Berufs und über Deine Motivation, gerade diesen Beruf anzustreben. Bereite auch Fragen vor, die Du deinem potenziellen Arbeitgeber stellen willst. Stift und Papier solltest Du neben Dir liegen haben sowie Deine Bewerbungsunterlagen.

Während des Interviews

Auch im Video- oder Telefongespräch gilt: Pünktlich sein. Der Arbeitgeber ruft Dich in der Regel an, Du solltest also fertig vor dem Computer sitzen. Egal, ob im Präsenz- oder Digitalinterview: Lass deine Gesprächspartner immer aussprechen. Online neigt man gerne dazu, zu lange Sätze zu sprechen, erklärt Bartl-Zorn. In einem Telefonat kannst Du die Reaktion deines Gegenübers nicht sehen und merkst daher nicht, wann Du beenden musst. Kurze Monologe sind angemessen. Als Bewerber solltest Du Wert darauflegen, das Unternehmen vor deinem Start gesehen zu haben. Frage nach, ob die Möglichkeit besteht. Denn vor Ort bekommst Du einen ersten Eindruck der Firma und der Mitarbeiter.

Für die Zukunft gerüstet

„Wer den Mut hat, das Interview als Videogespräch zu machen, hat schon den ersten Schritt in Richtung Ausbildungsplatz geschafft“, sagt Carmen Bartl-Zorn. Firmen seien froh über jede Kontaktaufnahme. Auch zukünftig kann dich das digitale Bewerbungsgespräch begleiten. „Die Firmen werden das digitale Gespräch aus der Pandemie mitnehmen“, schätzt Bartl-Zorn. Es spart Zeit. Oft sind die Gespräche kürzer, denn der Smalltalk fällt im Digitalen kürzer aus, es sind mitunter weniger Personen dabei und eine Führung durch das Unternehmen entfällt.

Du möchtest was bewegen? Wieso nicht gleich ganz Wuppertal?

Das Jobcenter Wuppertal mischt sich tagtäglich in die vielen spannenden Projekte vor Ort ein. Wenn du also nicht nur deine berufliche Zukunft, sondern direkt ganz Wuppertal nach vorne bringen willst, dann sollten wir uns kennenlernen.

Eric absolviert ein duales Studium und Kristina macht eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte im Jobcenter.

Kontakt Ausbildung
Jobcenter Wuppertal AöR
Bachstraße 2 , 42275 Wuppertal

Sandra Mastro, Telefon 0202 74763-970
sandra.mastro@jobcenter.wuppertal.de

Rainer Gilbert, Telefon 0202 74763-535
rainer.gilbert@jobcenter.wuppertal.de

Jobcenter Wuppertal

IMMOBILIENKAUFFRAU (M/W/D)

Verbundausbildung ebv, GWW, WBS

ebv – Eisenbahn-Bauverein Elberfeld eG, Rottscheidter Straße 28, 42329 Wuppertal
GWW – Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Wuppertal West eG, Arndtstraße 21, 42327 Wuppertal
WBS – Wuppertaler Bau- und Sparverein eG, Sanderstraße 142, 42283 Wuppertal

AUFGABEN

Während meiner Ausbildung zur Immobilienkauffrau habe ich die Gelegenheit, bei drei Immobilienunternehmen reinzuschnuppern, der ebv, der GWW und der WBS. So erhalte ich neben regelmäßigen täglichen Aufgaben in verschiedenen Unternehmen gleichzeitig interessante Einblicke in verschiedene Bereiche der Immobilienwirtschaft.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Privat habe ich mich schon seit langem für Immobilien interessiert. Es ist spannend, die Entwicklung der Branche zu verfolgen. Ich bin mir sicher, dass ich hier gute Zukunftsperspektiven habe – Menschen wollen immer schön wohnen.

WARUM DORT?

Die Unternehmen haben als traditionsreiche Wohnungsbaugenossenschaften ein gutes Image. Die Zusammenarbeit zwischen den Auszubildenden und den langjährigen Mitarbeitenden ist super. Ein großer Pluspunkt ist, dass ich in drei Immobilienunternehmen lernen kann: Die Unternehmensart ist zwar gleich, die Strukturen sind aber ganz anders. Das ist interessant und bringt Abwechslung in die tägliche Arbeit. Auch gemeinsame Projekte werden angestoßen – das ist sehr reizvoll.

TOP!

1. Abwechslung — 2. Eigene Verantwortung — 3. Für jede*n ist etwas dabei!

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Einfachere Tätigkeiten wie Post holen oder Ablage bearbeiten.

FÜR WEN?

Die Ausbildung eignet sich für alle, die Interesse an der Arbeit mit Menschen haben, denn als Vermieter müssen wir immer die Belange der Mieter*innen im Blick haben. Aber auch für „Zahlenmenschen" ist das eine gute Wahl. Man sollte gut kommunizieren können und ziemlich selbstbewusst sein (oder werden wollen). Technisches Wissen ist von Nutzen, aber nicht verpflichtend.

ZUKUNFT

Im Anschluss an die Ausbildung stehen einem verschiedene Bereiche in der Immobilienwirtschaft offen – von der Buchhaltung bis zur Vermietung und Verwaltung. Durch ein Studium kann man sich weiterbilden und neue Perspektiven eröffnen.
Auch eine Selbstständigkeit etwa als Immobilienmakler*in ist möglich.

Noa Völker

22 Jahre | Allgemeine Hochschulreife 2016

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 970 € | 2. Jahr 1.080 € | 3. Jahr 1.190 €
Dauer: Regelzeit 3 Jahre
Schule: EBZ, Bochum – Blockunterricht alle vier Wochen
Voraussetzung: Fachoberschulreife/Allgemeine Hochschulreife, gute Noten in Deutsch

ANSPRECHPARTNER

Violetta Wirths | 0202/264599 62
v.wirths@wbs-wuppertal.de | www.wbs-wuppertal.de | www.ebv-wuppertal.de | www.gww-wuppertal.de

AZUBI STARTPUNKT
Richtung Zukunft

Hier dreht sich alles rund um den Karrierestart!

14.09.2021
11–18 UHR

30. AUSBILDUNGS-BÖRSE

HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL

azubistartpunkt ist eine Initiative von:

WZ

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Solingen – Wuppertal

Jobcenter Wuppertal

IHK Bergische Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid

VBU®
Vereinigung Bergischer
Unternehmerverbände e.V.

Kreishandwerkerschaft
Solingen-Wuppertal

Wirtschaftsförderung
Wuppertal

www.azubistartpunkt.de

Anzeige

AZUBI STARTPUNKT
Richtung Zukunft

BERUFSBILDER
AUF DER AUSBILDUNGSBÖRSE

Zukunft?! Kein Plan oder schon konkrete Vorstellungen? Wir unterstützen dich!
Komm zur **30. Ausbildungsbörse** und informiere dich bei zahlreichen Unternehmen aus der Region! **Am 14. September, von 11-18 Uhr, in der Historischen Stadthalle Wuppertal**.

So geht's:

- suche auf diesen Seiten Ausbildungsberufe heraus, **die dich interessieren**
- ermittle die für dich passenden **Unternehmen**, die diese Ausbildung anbieten
- die vermerkte **Standnummer** findest du im Hallenplan zur Ausbildungsbörse wieder (liegt dieser Ausgabe von „Wat Nu?" bei)
- **informiere dich** am 14. September direkt am Stand von diesen Unternehmen
- Schau auf **www.azubistartpunkt.de**, falls Du weitere Informationen benötigst.

Allgemeine Beratungsangebote
Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal — 1
Berufskolleg Barmen — 14
Internationaler Bund IB West gGmbH für Bildung und soziale Dienste — 26
Jobcenter Wuppertal AöR — 2
Kommunale Koordinierung (KoKo) — 10

Altenpflegehelfer/in
Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal — 6
DRK Nordrhein FreiWerk gGmbH — 4
LAZARUS Hilfswerk in Deutschland e.V. — 5
Werbeck GmbH — 29

Altenpfleger/in
Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal — 6
LAZARUS Hilfswerk in Deutschland e.V. — 5
Werbeck GmbH — 29

Anlagenmechaniker/in
Bayer AG — 22
Metalltruck — A
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH — 44

Anlagenmechaniker/in - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30

Assistent/in - Gesundheits- und Sozialwesen
Berufskolleg Kohlstraße Wuppertal — 13

Assistent/in - Maschinenbautechnik
Berufskolleg Werther Brücke — 15

Automobilkaufmann/-frau
Mercedes-Benz AG Niederlassung Wuppertal — 42

Bäcker/in
Horst Hemke Backbetriebe/Bäckerei Dahlmann — 49

Bauzeichner/in
Wupperverband — 17

Beamt(er/in) - Allg. Innere Verwaltung (mittlerer Dienst)
Stadt Remscheid / Stadt Solingen — 31
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30

Bekleidungstechnische/r Assistent/in
Berufskolleg am Haspel — 12

Berufskraftfahrer/in
Schmidt-Gevelsberg GmbH Internationale Spedition — 24

Biologielaborant/in
Bayer AG — 22

Chemielaborant/in
Bayer AG — 22

Chemikant/in
Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG — 8
Bayer AG — 22

Elektroniker/in - Automatisierungstechnik (Industrie)
Bayer AG — 22
Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG — 46
KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG — 28
Metalltruck — A
Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG — 43
WKW Aktiengesellschaft — 33

Elektroniker/in - Betriebstechnik
Altenloh, Brinck & Co GmbH & Co. KG — 16
Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG — 8
Bayer AG — 22
BB Engineering GmbH — 9
Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG — 46
Erfurt & Sohn KG — 45
Gustav Klauke GmbH — 19
Metalltruck — A
Stadt Remscheid / Stadt Solingen — 31
WKW Aktiengesellschaft — 33
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH — 44
Wupperverband — 17
YKK Stocko Fasteners GmbH — 39

Elektroniker/in - Gebäude- und Infrastruktursysteme
Metalltruck — A
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30

Elektroniker/in - Geräte und Systeme
Leyendecker Gmbh — 20
Metalltruck — A

Elektroniker/in - Informations- und Systemtechnik
Metalltruck — A
RIEDEL Communications GmbH & Co. KG — 47

Elektroniker/in - Maschinen und Antriebstechnik
WKW Aktiengesellschaft — 33

Erzieher/in
Berufskolleg Kohlstraße Wuppertal — 13
Stadt Remscheid / Stadt Solingen — 31
Stadt Wuppertal - Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder — 32

Erzieher/in - Jugend- und Heimerziehung
Berufskolleg Kohlstraße Wuppertal — 13

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
Stadt Remscheid / Stadt Solingen — 31
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30

Fachinformatiker/in
Altenloh, Brinck & Co GmbH & Co. KG — 16
Babtec Informationssysteme GmbH — 25
Barmenia Krankenversicherung AG — 36
BARMER — 27
Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG — 46
Gustav Klauke GmbH — 19
KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG — 28
Leyendecker Gmbh — 20
Metalltruck — A
RIEDEL Communications GmbH & Co. KG — 47
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30
Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG — 43
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH — 44

Fachkraft - Abwassertechnik
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH — 44
Wupperverband — 17

Fachkraft - Fahrbetrieb
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH — 44

Fachkraft - Lagerlogistik
Bayer AG — 22
Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG — 46
Leyendecker Gmbh — 20
Mercedes-Benz AG Niederlassung Wuppertal — 42
Peek & Cloppenburg KG — 18
RIEDEL Communications GmbH & Co. KG — 47
Schmidt-Gevelsberg GmbH Internationale Spedition — 24
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30

Fachkraft - Rohr-, Kanal- und Industrieservice
Stadt Remscheid / Stadt Solingen — 31

Fachkraft - Schutz und Sicherheit
Bayer AG — 22

Fachkraft - Veranstaltungstechnik
Leyendecker Gmbh — 20

Fachkraft - Wasserversorgungstechnik
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH — 44

Fachkraft für Metalltechnik
Gustav Klauke GmbH — 19

Fachlagerist/in
Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG — 8
BB Engineering GmbH — 9
Leyendecker Gmbh — 20
Schmidt-Gevelsberg GmbH Internationale Spedition — 24
YKK Stocko Fasteners GmbH — 39

Fachverkäufer/in - Lebensmittelhandwerk
Horst Hemke Backbetriebe/Bäckerei Dahlmann — 49

Fahrzeuglackierer/in
Mercedes-Benz AG Niederlassung Wuppertal — 42

Forstwirt/in
Stadt Remscheid / Stadt Solingen — 31
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30

Gärtner/in
Bayer AG — 22

Gebäudereiniger/in
Paul Schulten GmbH & Co. KG — 35

Geomatiker/in
Stadt Remscheid / Stadt Solingen — 31
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30

Gestalter/in für visuelles Marketing
Peek & Cloppenburg KG — 18

Gestaltungstechnische/r Assistent/in
Berufskolleg am Haspel — 12

Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in
Werbeck GmbH — 29

Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Bildungszentrum Helios Klinikum Wuppertal — 7
Werbeck GmbH — 29

Gießereimechaniker/in
Klaus Kuhn Edelstahlgießerei GmbH — 34

Hebamme/Entbindungspfleger
Helios Klinikum Wuppertal Bildungszentrum — 7

Industriekaufmann/-frau
Bayer AG — 22
BB Engineering GmbH — 9
Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG — 46
Erfurt & Sohn KG — 45
Gebr. Becker GmbH — 37
Gustav Klauke GmbH — 19
Klaus Kuhn Edelstahlgießerei GmbH — 34
KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG — 28
RIEDEL Communications GmbH & Co. KG — 47
Vollmann Group - Otto Vollmann GmbH & Co. KG — 40
Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG — 43
WKW Aktiengesellschaft — 33
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH — 44
YKK Stocko Fasteners GmbH — 39

Industriemechaniker/in
Altenloh, Brinck & Co GmbH & Co. KG — 16
Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG — 8
Bayer AG — 22
BB Engineering GmbH — 9
Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG — 46
Erfurt & Sohn KG — 45
Gebr. Becker GmbH — 37
Gustav Klauke GmbH — 19
Klaus Kuhn Edelstahlgießerei GmbH — 34
KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG — 28
Metalltruck — A
Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG — 43
WKW Aktiengesellschaft — 33
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH — 44
Wupperverband — 17
YKK Stocko Fasteners GmbH — 39

Informatikkaufmann/-frau
Altenloh, Brinck & Co GmbH & Co. KG — 16

IT-System-Elektroniker/in
Bayer AG — 22
Metalltruck — A
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30

IT-System-Kaufmann/-frau
Babtec Informationssysteme GmbH — 25

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in
Mercedes-Benz AG Niederlassung Wuppertal — 42

Kaufmännische/r Assistent/in / Wirtschaftsassistent/in - Betriebsinformatik
Berufskolleg Werther Brücke — 15

Kaufmann/-frau - Büromanagement
akf bank GmbH & Co KG — 21
Babtec Informationssysteme GmbH — 25
Bayer AG — 22
Berufskolleg Elberfeld — 11
Paul Schulten GmbH & Co. KG — 35
Peek & Cloppenburg KG — 18
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH — 44
Wupperverband — 17

Kaufmann/-frau - Dialogmarketing
AOK Rheinland/Hamburg — 41
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30

Kaufmann/-frau - E-Commerce
akf bank GmbH & Co KG — 21

Kaufmann/-frau - Gesundheitswesen
BARMER — 27

Kaufmann/-frau - IT-Systemmanagement
Metalltruck — A

Kaufmann/-frau - Spedition und Logistikdienstleistung
Schmidt-Gevelsberg GmbH Internationale Spedition — 24

Kaufmann/-frau - Versicherungen und Finanzen
Barmenia Krankenversicherung AG — 36

Koch/Köchin
Barmenia Krankenversicherung AG — 36
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30

Konditor/in
Horst Hemke Backbetriebe/Bäckerei Dahlmann — 49

Konstruktionsmechaniker/in
Metalltruck — A

Kraftfahrzeugmechatroniker/in
KFZ Innung — A
Mercedes-Benz AG Niederlassung Wuppertal — 42
Stadt Remscheid / Stadt Solingen — 31
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH — 44

Lacklaborant/in
Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG — 8

Landwirt/in
Bayer AG — 22

Maschinen- und Anlagenführer/in
Altenloh, Brinck & Co GmbH & Co. KG — 16
Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG — 8
Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG — 46
Gebr. Becker GmbH — 37
Klaus Kuhn Edelstahlgießerei GmbH — 34
Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG — 43
WKW Aktiengesellschaft — 33

Mechatroniker/in
Altenloh, Brinck & Co GmbH & Co. KG — 16
Bayer AG — 22
Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG — 46
Gebr. Becker GmbH — 37
Gustav Klauke GmbH — 19
KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG — 28
Mercedes-Benz AG Niederlassung Wuppertal — 42
Metalltruck — A
Stadt Remscheid / Stadt Solingen — 31
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30
Vollmann Group - Otto Vollmann GmbH & Co. KG — 40
Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG — 43

Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in
Bildungszentrum Helios Klinikum Wuppertal — 7

Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in
Bildungszentrum Helios Klinikum Wuppertal — 7

Medizinische/r Fachangestellte/r
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH — 44

Notfallsanitäter/in
Stadt Wuppertal - Stadtbetrieb Feuerwehr — A

Oberflächenbeschichter/in
WKW Aktiengesellschaft — 33

Papiertechnologe/-technologin
Erfurt & Sohn KG — 45

Patentanwaltsfachangestellte/r
Bayer AG — 22

Pharmakant/in
Bayer AG — 22

Polizeivollzugsbeamt(er/in) (mittl. Dienst)
Polizei Wuppertal — 48

Polizeivollzugsbeamt(er/in) - Bundespolizei (mittl. Dienst)
Bundespolizei — A

Produktionsfachkraft Chemie
Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG — 8

Rechtsanwaltsfachangestellte/r
Rechtsanwaltskammer Düsseldorf — 3

Sozialassistent/in
Berufskolleg Kohlstraße Wuppertal — 13

Sozialversicherungsfachangestellte/r
AOK Rheinland/Hamburg — 41
BARMER — 27

Stanz- und Umformmechaniker/in
Vollmann Group - Otto Vollmann GmbH & Co. KG — 40

Steuerfachangestellte/r
RINKE TREUHAND GmbH — 38

Straßenbauer/in
Stadt Remscheid / Stadt Solingen — 31

Straßenwärter/in
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30

Technische/r Produktdesigner/in
BB Engineering GmbH — 9
Vollmann Group - Otto Vollmann GmbH & Co. KG — 40

Tiermedizinische/r Fachangestellte/r
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30

Tierpfleger/in
Bayer AG — 22
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30

Verfahrensmechaniker/in - Kunststoff- und Kautschuktechnik
Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG — 46
Vollmann Group - Otto Vollmann GmbH & Co. KG — 40
Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG — 43
YKK Stocko Fasteners GmbH — 39

Verkäufer/in
Horst Hemke Backbetriebe/Bäckerei Dahlmann — 49

Vermessungstechniker/in
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH — 44
Wupperverband — 17

Verwaltungsfachangestellte/r
Jobcenter Wuppertal AöR — 2
Stadt Remscheid / Stadt Solingen — 31
Stadt Wuppertal (Amt 404.5) — 30

Wasserbauer/in
Wupperverband — 17

Werkfeuerwehrmann/-frau
Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG — 8

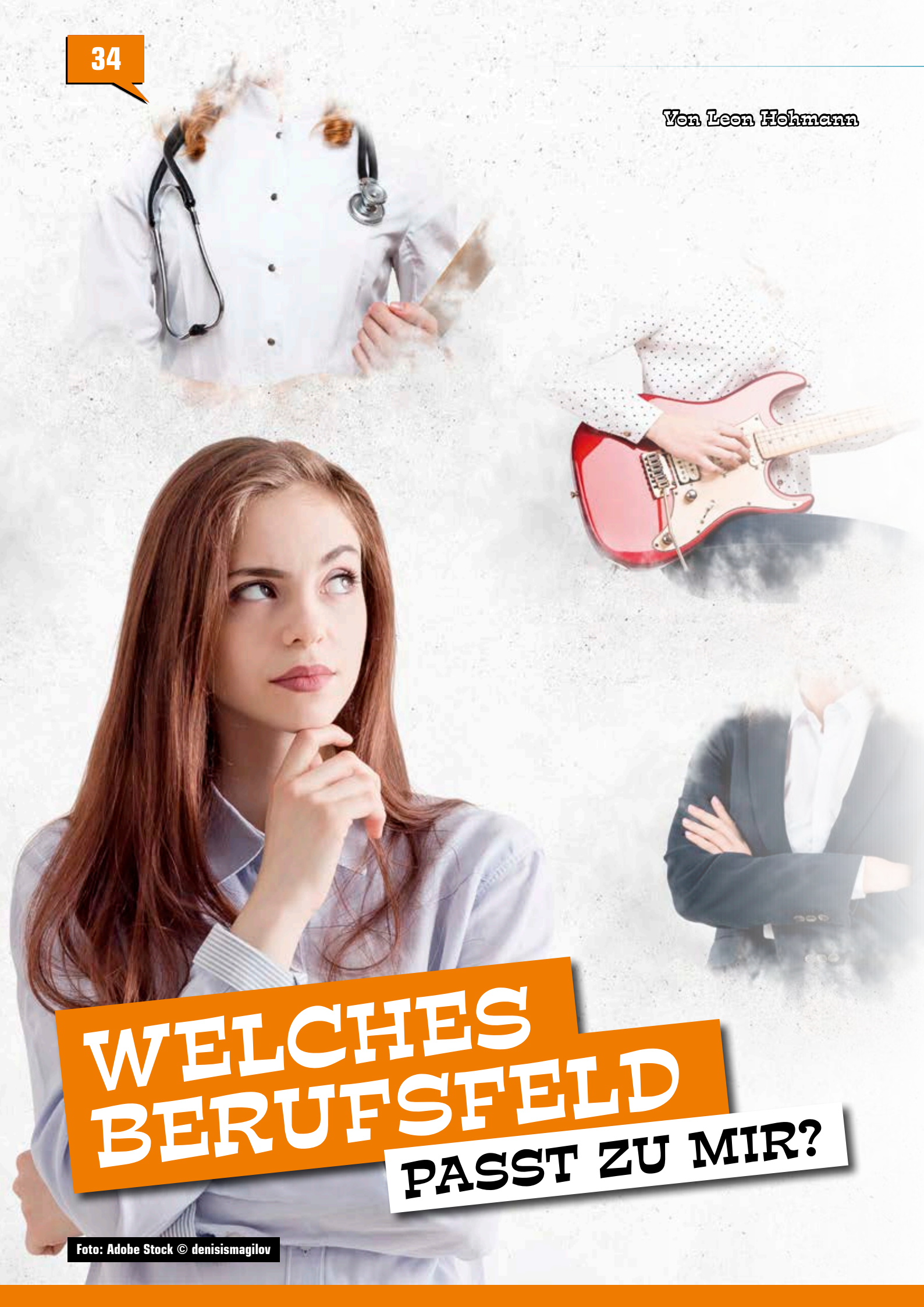
Werkzeugmechaniker/in
Altenloh, Brinck & Co GmbH & Co. KG — 16
Gustav Klauke GmbH — 19
K.A. Schmersal GmbH & Co. KG — 23
KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG — 28
Metalltruck — A
Vollmann Group - Otto Vollmann GmbH & Co. KG — 40
Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG — 43
WKW Aktiengesellschaft — 33
YKK Stocko Fasteners GmbH — 39

Zerspanungsmechaniker/in
Altenloh, Brinck & Co GmbH & Co. KG — 16
Gustav Klauke GmbH — 19
Klaus Kuhn Edelstahlgießerei GmbH — 34
KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG — 28
Metalltruck — A
Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG — 43
WKW Aktiengesellschaft — 33

Zweirad-Mechatroniker
KFZ Innung — A

Irrtümer vorbehalten.
A = Außenbereich
Allgemeiner Hinweis: Änderungen der Veranstaltung aufgrund der Corona-Situation vorbehalten. Wir halten Euch auf azubis-tartpunkt.de auf dem Laufenden.

Von Leon Hohmann



WELCHES BERUFSFELD PASST ZU MIR?

Foto: Adobe Stock © denisismagilov

Mittlerweile gibt es unzählig viele Berufe, die Du ausüben kannst. So gibt es allein schon etwa 325 anerkannte Ausbildungsberufe. Sich bei dieser Menge zu entscheiden, kann sehr schwierig werden. Da Du einen sehr großen Teil Deines Lebens auf der Arbeit verbringst, sollte sie natürlich Spaß machen und Deine eigenen Interessen widerspiegeln.

Wir haben uns einen kleinen Test überlegt, damit Du schonmal ein passendes Berufsfeld für Dich finden kannst.

So geht's: Wir stellen Fragen & Du antwortest. Hinter jeder Antwort steht ein kleiner Buchstabe. Auch mehre Antworten sind möglich.

Jetzt musst Du nur noch unten ins Feld einen Strich für jeden Deiner Antwort-Buchstaben machen. Für den Buchstaben mit den meisten Strichen erhältst Du das Berufsfeld, welches am ehesten zu dir passen könnte. Dazu geben wir Dir ein paar Berufsvorschläge!

In meinem Beruf möchte ich…

- Etwas mit meinen Händen erschaffen ..... **A, D**
- Menschen praktisch helfen und weiterbringen ..... **C, E**
- Unternehmerische Entscheidungen treffen ..... **B**

In meinem Beruf möchte ich weniger…

- Körperliche Anstrengung ..... **B, D, E**
- Im Büro sitzen ..... **A, C**
- Mit Zahlen umgehen ..... **C, D**
- Mit Menschen arbeiten ..... **A, D**

Zahlen sind für mich…

- Schrecklich, weg damit ..... **C, D**
- Ganz okay ..... **C, D**
- Ein Kinderspiel! ..... **A, B, E**

Bei der Arbeitszeit bin Ich…

- Sehr flexibel. In Schichten oder zu ungewöhnlichen Zeiten arbeiten, macht mir nichts aus ..... **A, C, D**
- Strikt. Ich möchte jede Woche gleich strukturiert haben ... **A, B, E**

Ich kann mich gut in Menschen hineinversetzen

- Auf jeden Fall! ..... **C**
- Naja ..... **A, B, D, E**
- Überhaupt nicht ..... **A, D**

Wenn es um's Argumentieren geht, bin ich…

- Eher zurückhaltend, denn ich traue mich oft nicht zu sagen, was ich denke, auch wenn ich anderer Meinung bin ..... **A, D, E**
- Eher passiv und zurückhaltend, ich kann aber durchaus meinen Standpunkt verdeutlichen ..... **A, B, D, E**
- Voll dabei! Ich kann jeden von meiner Meinung überzeugen und könnte wahrscheinlich jedes Produkt verkaufen! ..... **B, C**

A

B

C

D

E

Und?! Wo hast Du die meisten Striche?

A
Handwerklich/Technisch

Elektrotechnik
Maschinenbau
Schreiner
Maler
Ingenieure/Architekt

B
Zahlen/Fakten/Forschung und Organisation/Planung

Kaufmännisch (Industriekauffrau/-mann, Medienkauffrau/-mann, etc.)
Handel
Logistik
Forschung
Statistiker
Versicherung

C
Umgang mit Menschen und Lehrberufe

Dienstleistungen
Feuerwehr & Polizei
Gesundheit (Arzthelfer, Krankenpfleger, Arzt)
Lehrer & Erzieher
Psychologe

D
Kreativität & Gestaltung

Künstler
Designer
Redakteur

E
Naturwissenschaft & Forschung

Laborant
Chemiker
Physiker

ELEKTRONIKER/IN FÜR BETRIEBSTECHNIK (M/W/D)

AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal

Korzert 15, 42349 Wuppertal

AUFGABEN

Mein Aufgabenbereich liegt darin, elektrische Anlagen zu installieren und diese Instand zu halten. Dazu gehört die ständige Kontrolle sowie m gliche Wartungsarbeiten. Zusätzliche Aufgaben sind z. B. das Messen von nicht-elektrischen Größen und das Prüfen der Funktionen von Einrichtungen der Mess-, Steuerungs- und Regelungs-technik.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Als Kind hat mich die Elektrotechnik schon interessiert. Da es mir immer wichtig war einen abwechlungsreichen Beruf auszuüben, in dem ich mich weiterbilden kann und der meine technischen Interessen beinhaltet, habe ich mich für eine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik entschieden.

WARUM DORT?

Für die AWG habe ich mich entschieden, da die Aufgabengebiete hier sehr vielfältig und interessant sind. Außer-dem gibt mir die AWG Sicherheit in meinem Beruf und unterstützt mich, wenn ich mich weiterbilden möchte.

TOP!

Man hat jeden Tag viel Abwechslung in diesem Beruf und man bildet sich jeden Tag weiter. Au erdem gibt es sehr viele Berufswege, die man mit der Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik einschlagen kann.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Im Müllheizkraftwerk (MHKW) kommt es auch mal zu Arbeiten, bei denen man schmutzig werden kann. Da es in vielen Bereichen sehr warm ist, kommt man auch gerne mal ins Schwitzen.

FÜR WEN?

Ich empfehle jedem den Beruf, der sich für Technik begeistern kann. Wer gerne handwerklich arbeiten möchte und sich nicht zu schade ist, sich auch mal die Hände schmutzig zu machen, ist in diesem Beruf genau richtig.

ZUKUNFT

Nach der Ausbildung kann man viele verschiedene Wege einschlagen. Man kann sich z. B. zum Techniker weiterbilden oder studieren gehen. Mit einer Weiterbildung zum Meister ist es auch möglich, sich selbstständig zu machen.

Philipp Floßbach

20 Jahre | Fachoberschulreife 2017

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.068 € | 2. Jahr 1.118 € | 3. Jahr 1.164 €

Dauer: 3,5 Jahre/ auf 3 Jahre verkürzbar

Schule: Berufskolleg am Haspel; 1–2 wöchentlich

Voraussetzung: Fachoberschulreife; gute Noten in Mathematik, Naturwissenschaften und Deutsch

ANSPRECHPARTNER

Personalabteilung | 0202/40 420

bewerbung@awg.wuppertal.4hr.de | www.awg.wuppertal.de

AWG

www.awg.wuppertal.de

AUSBILDUNG MIT PERSPEKTIVE!

Die AWG – Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal – hat mehr als 440 Beschäftigte und ist als Betrieb im Konzern Stadt Wuppertal für das Abfallmanagement, die Müllentsorgung und den Betrieb des modernen Müllheizkraftwerks auf Korzert zuständig.

Für das Jahr 2022 bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

- **Industriemechaniker** im Einsatzgebiet Instandhaltung (m/w/d)
- **Elektroniker** für Betriebstechnik (m/w/d)
- **Industriekaufmann** (m/w/d)
- **Elektroniker** für Automatisierungstechnik (m/w/d)

Das sollten Sie mitbringen:

Voraussetzung für die Berufsausbildung ist die Fachoberschulreife 10 B.

Die Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich erfordert zusätzlich Grundkenntnisse in den MS-OFFICE Anwendungen.

Was Sie bei uns erwartet:

Unsere Ausbildung ist praxisorientiert. Sie werden in vollständig reale Arbeitsprozesse eingebunden, übernehmen Verantwortung und sammeln auf diese Weise wichtige Erfahrungen für Ihre späteren Aufgaben im Beruf.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte online an folgenden Link: www.awg.wuppertal.de/karriere/ausbildung

AWG

AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
Korzert 15 · 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 / 40 42 0

WZplus Jobs

JOB GESUCHT?

Jetzt freie Stellen finden unter: wzplus-jobs.de

WZ rga. ST

wzplus-jobs.de – Das Jobportal mit Reichweite

DEINE CHANCE

IN DER METALL- UND ELEKTRO-INDUSTRIE

Wir haben den passenden Beruf für deine Talente!

Du willst einen Beruf,

- der dich begeistert?
- dir Abwechslung bietet?
- der Erfolg verspricht?
- und dir Zeit für Freunde, Familie und Freizeit lässt?

Dann schau dir die Ausbildungsberufe der Metall- und Elektro-Industrie an!

www.meberufe.info

Arbeitgeberverband Solingen e.V.

Arbeitsrechtler raten, einen Ausbildungsvertrag auf jeden Fall schriftlich abzuschließen.

Foto: Adobe Stock © oatawa

Rechte und Pflichten in der Ausbildung

Von Leonie Bursa

Die erste Ausbildung ist für viele Azubis der Beginn eines neuen Lebensabschnitts und stellt eine spannende Zeit dar. Allerdings kommen dann auch Rechten und Pflichten auf einen zu. Durch das Berufsbildungsgesetz BBiG, die Handwerksordnungen, das Jugendarbeitsschutzgesetz, die Ausbilder-Eignungsverordnung und andere Gesetze und Bestimmungen sind die Rechte und Pflichten eines Auszubildenden gesetzlich genau festgelegt.

Damit Du einen Überblick bekommst, was Du in deiner Ausbildung darfst und was Du nicht darfst, haben wir Dir die wichtigsten gesetzlichen Regelungen unten aufgeführt.

Arbeitszeit in der Ausbildung

Gesetzlich ist auch die Dauer von Pausen- und Arbeitszeiten in der Ausbildung genau vorgeschrieben. Für minderjährige Azubis gelten die Bestimmungen im Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG), bei volljährigen Auszubildenden ist das Arbeitszeitgesetz (ArbZG) entscheidend. Daneben sind auch Bestimmungen im Tarifvertrag des jeweiligen Ausbildungsberufes wichtig sowie das Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Arbeitszeiten und Pausen

Pro Tag dürfen Auszubildende nicht länger als 8 Stunden arbeiten. Die wöchentliche Arbeitszeit ist bei Volljährigen auf 48 Stunden pro Woche begrenzt, bei minderjährigen Azubis sind es 40 Stunden. Diese dürfen nur an 5 Tagen pro Woche arbeiten. Abweichungen und Ausnahmen sind unter bestimmten Umständen erlaubt.

Uhrzeiten

Zwischen 20 Uhr und 6 Uhr dürfen minderjährige Azubis nicht arbeiten. Ausnahmen davon gibt es allerdings in Arbeitsbereichen, wo frühere oder spätere Arbeitszeiten üblich sind.

Pausen

Während Deiner Arbeitszeit müssen bestimmte Ruhepausen eingehalten werden, die Du als Azubi frei nutzen kannst. Bei Minderjährigen gilt: Nach 4,5 bis 6 Stunden Arbeitszeit muss mindestens eine halbe Stunde Pause gemacht werden. Nach mehr als 6 Stunden Arbeit muss die Pause 1 Stunde lang sein. Volljährige Azubis müssen nach spätestens 6 Stunden Arbeitszeit eine Pause von mindestens 30 Minuten machen. Und nach mehr als 9 Stunden Arbeit sind 45 Minuten Pause vorgeschrieben.

Anrechnung von Berufsschulzeiten

Seit der Novellierung des BBiG 2020 ist neu, dass bei der Freistellung zum Berufsschulunterricht keine Unterscheidung mehr zwischen minderjährigen und volljährigen Azubis gemacht wird. Beginnt Dein Berufsschulunterricht vor 9 Uhr, brauchst Du nicht vorher noch im Betrieb arbeiten. Mehr als 5 Schulstunden werden mit einem vollen Arbeitstag gleichgesetzt und Du musst ebenfalls nicht mehr in den Betrieb zurückkehren. Diese Regelung gilt allerdings nur an einem Berufsschultag. Bei Blockunterricht zählt die Berufsschulwoche genauso wie die wöchentliche Arbeitszeit, allerdings nur, wenn Auszubildende 5 Tage und mehr als 25 Stunden dort sind.

Wochenende und Feiertage

Minderjährige Azubis dürfen an Feiertagen, Samstagen und Sonntagen nicht arbeiten. Eine Ausnahme ist dann möglich, wenn Du für die Arbeit an einem Feiertag, Samstag oder Sonntag einen anderen Tag frei bekommst, und zwar in derselben oder der folgenden Woche. Für Volljährige zählt der Samstag als normaler Werktag. Sonn- und Feiertage sind allerdings so geschützt, wie bei minderjährigen Azubis. Die Ausnahmeregelung legt fest, dass bei Arbeit an einem Sonntag Anspruch auf einen Ersatzruhetag innerhalb von 2 Wochen besteht. Solltest Du an einem Feiertag arbeiten, dann muss der Betrieb Dir innerhalb von 8 Wochen an einem anderen Tag frei geben.

Ausbildungsverkürzung

In der Ausbildungsordnung ist die Dauer eines anerkannten Ausbildungsberufes genau festgelegt. Je nach Fachrichtung beträgt sie in der Regel 3 bzw. 3,5 Jahre und steht in Deinem Ausbildungsvertrag. Das Berufsbildungsgesetz lässt aber Abweichungen von diesen Regelausbildungszeiten zu.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist es möglich, Deine Ausbildungsdauer bereits mit Vertragsabschluss zu verkürzen. Die Ausbildungszeit kann aber auch noch während der Ausbildung verkürzt werden, wenn das Erreichen des Ausbildungszieles und der Ausbildungsinhalte gesichert ist. Gründe dafür können berufliche Vorkenntnisse oder eine vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung sein.

Rechte eines Azubis

Ausbildungspflicht: Der Betrieb ist verpflichtet, Dir die Ausbildungsinhalte ordnungsgemäß zu vermitteln.

Ausbildungsmittel: Auszubildende haben Anspruch auf kostenlose Ausbildungsmittel, wie zum Beispiel Werkzeuge, die der Ausbildungsbetrieb zur Verfügung stellen muss.

Freistellung: Du musst für Deinen Berufsschulunterricht von der Arbeit freigestellt werden.

Anweisungen: Der Betrieb muss Dir die Personen, die dir etwas zu sagen haben, bekanntmachen.

Kündigungsrecht: Auch als Azubi hast Du eine Kündigungsmöglichkeit und kannst das Ausbildungsverhältnis mit einer 4-wöchigen Frist beenden. Die Kündigung muss schriftlich und unter Angaben von wichtigen Gründen erfolgen.

Zeugnis: Ein weiteres Recht ist der Anspruch auf ein Zeugnis, das der Ausbilder Dir am Ende der Ausbildung ausstellen muss.

Vergütungspflicht: Der Betrieb muss Dir eine angemessene Vergütung spätestens am letzten Arbeitstag des Monats zahlen.
Diese muss mindestens jährlich ansteigen. Welche Vergütung angemessen ist, richtet sich nach einem anzuwenden Tarifvertrag oder nach einer branchenüblichen Vergütung.

Urlaub: Der Betrieb ist verpflichtet, Dir einen möglichst zusammenhängenden Urlaub nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. tariflichen Bestimmungen zu gewähren.

Ausbildungsnachweise: Der Betrieb hat Dir die Ausbildungsnachweise kostenfrei auszuhändigen, zum ordnungsgemäßen Führen am Arbeitsplatz anzuhalten und muss diese regelmäßig durchsehen.

Pflichten eines Azubis

Lernpflicht: Zu Deinen allgemeinen Pflichten gehört die Lernpflicht. Das bedeutet, dass Du dich darum bemühen musst die Fertigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen zu erwerben, die zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich sind.

Sorgfaltspflicht: Die Sorgfaltspflicht schreibt vor, dass alle Tätigkeiten in Betrieb und Berufsschule immer ordentlich und zuverlässig erfüllt werden müssen, dazu gehört auch das Führen des Berichtsheftes.

Teilnahmepflicht: Der Besuch der Berufsschule ist für Dich ebenfalls vorgeschrieben.

Anweisungen: Als Auszubildender musst Du die Anweisungen des Ausbilders befolgen und die angeordneten Aufgaben erledigen.

Betriebsordnung: Du bist verpflichtet, die Betriebsordnung einzuhalten und beispielsweise bestimmte Schutzkleidung zu tragen, falls vorgeschrieben.

Schweige- und Bewahrungspflicht: Die Bewahrungspflicht bestimmt, dass Du sorgsam und vorsichtig mit den Arbeitsmaterialien, also Werkzeugen, Maschinen usw. umgehen musst. Außerdem bist Du gesetzlich dazu verpflichtet, über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren.

Benachrichtigungspflicht: Bei Fernbleiben von der betrieblichen Ausbildung, vom Berufsschulunterricht oder von sonstigen Ausbildungsveranstaltungen, bist Du dazu verpflichtet den Betrieb unter Angabe von Gründen unverzüglich zu informieren.

Urlaub: Während Deines Urlaubs bist Du dazu angehalten jede dem Urlaubszweck widersprechende Erwerbstätigkeit zu unterlassen. (Erholungspflicht)

Ausbildungsnachweise: Die Ausbildungsnachweise musst Du schriftlich führen und regelmäßig Deinem Ausbilder vorlegen. Die ordnungsgemäßen Nachweise sind eine Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung!

Interview

Alexa Di Nicola, 21 Jahre und Marius Springer, 20 Jahre
Auszubildende zum Straßenwärter (m/w/d) bei der Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Rheinland

Wie sehen deine täglichen Aufgaben aus? Was ist Routine? Was ist spannend?

Di Nicola: Los geht's um 6.45 Uhr auf der Meisterei mit der morgendlichen Besprechung. Dann bereiten wir unsere Einsatzfahrzeuge vor. Nach einer Besprechung fahren wir an die Einsatzstelle und bauen unsere Baustelle auf. Dort erledigen wir Freischneidearbeiten, Mäh- und Reinigungsarbeiten und beseitigen Fahrbahnschäden oder Ölspuren. Nach der Rückkehr auf den Betriebshof werden die Geräte gesäubert und weggeräumt. Um 15.45 Uhr ist Feierabend. Freitags schon um 12.15 Uhr.

Warum hast du dich für die Autobahn GmbH als Ausbildungsbetrieb entschieden? Wie bist du darauf aufmerksam geworden?

Springer: Für die Autobahn GmbH habe ich mich entschieden, um Verantwortung zu übernehmen und weil ich gern im Freien arbeite. Ich finde den Beruf sehr wichtig, weil wir dem Bürger eine sichere Autobahn bieten. Auf den Beruf aufmerksam geworden bin ich durch das Internet, allerdings war es bei mir ja noch Straßen.NRW.

Was ist top?

Di Nicola: Den Zusammenhalt im Team finde ich am allerbesten. Durch die Gefahren im Straßenverkehr muss man sich gegenseitig vertrauen können.

Was gehört nun mal auch dazu?

Springer: Freitags wird bei uns meistens die Halle gefegt, das ist die Aufgabe der Azubis. :-D

Wem empfiehlst du den Beruf? Das heißt, welche Interessen, Fähigkeiten, Charaktereigenschaften sollte man mitbringen?

Di Nicola: Wichtig ist auf jeden Fall ein dickes Fell. Man muss sich behaupten können. Du solltest gerne im Team und im Grünen arbeiten, bei Wind und Wetter. Auch mit Kritik musst du umgehen können, denn das ist das A und O im Gefahrenbereich. Eine gute Auffassungsgabe sowie Lernbereitschaft sind von Vorteil. Und das Wichtigste: Du darfst keine Angst haben.

Welche Zukunftsperspektiven siehst du?

Di Nicola: Es gibt viele Möglichkeiten, sich weiterbilden zu lassen. Beispielsweise zum Arbeitsgruppenleiter, welcher die Aufsicht der Kolonnen übernimmt, zum Techniker, der sich vor allem um die Brückenbauwerke kümmert oder sogar zum Meister, um dann die Meisterei zu leiten. Aber erstmal möchte ich nach meiner Ausbildung im erlernten Beruf arbeiten, um auch bei den Bereitschaften (Winterdienst oder Unfälle) mit dabei zu sein.

Und zum Schluss: Was wolltest du immer schon einmal über deine Ausbildung sagen? (ehrlich bitte ;-))

Di Nicola: Es ist kein reiner Männerberuf. Mit etwas Motivation und Selbstvertrauen kriegt das jeder und jede hin. Und sollte es mal nicht direkt hinhauen, erhält man jederzeit Unterstützung. Also bewerbt euch Mädels und zeigt was Ihr könnt!

Springer: Ich bin froh, dass ich diese Ausbildungsstelle bekommen habe. Sie hat mein Selbstbewusstsein gesteigert und mich viele Erfahrungen sammeln lassen. Ich freue mich jeden Tag auf die Arbeit, weil ich nie genau weiß, was auf mich zukommt.

Victoria Hansen, 20 Jahre
Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)

Wie sehen Deine täglichen Aufgaben aus? Was ist Routine? Was ist spannend?

Zu den Aufgaben gehören Sekretariats- und Assistenzaufgaben, das Koordinieren von Terminen, das Vorbereiten von Besprechungen und das Bearbeiten von Schriftverkehr.

Warum hast Du Dich für die Autobahn GmbH als Ausbildungsbetrieb entschieden? Wie bist Du darauf aufmerksam geworden?

Ich habe mich bereits beim Vorstellungsgespräch in der Niederlassung Rheinland in Krefeld sehr wohlgefühlt. Bei diesem Gespräch habe ich erfahren, dass es flexible Arbeitszeiten gibt. Außerdem gibt es sehr viele verschiedene Fachbereiche wodurch sich die Ausbildung sehr abwechslungsreich gestaltet.
Ich bin durch die Agentur für Arbeit auf die Autobahn GmbH aufmerksam geworden. Danach habe ich mich auf der Internetseite noch einmal genauer informiert und fand das Unternehmen für eine Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement sehr ansprechend.

Was ist top?

Der Umgang mit uns Auszubildenden ist sehr gut. Alle Kollegen versuchen, auch wenn viel zu tun ist, einem zu helfen und auch Zeit für Erklärungen zu finden.

Was gehört nun mal auch dazu?

Es gibt in jedem Beruf auch mal Aufgaben die man nicht so gerne macht. Dazu gehört auch, dass man Hilfsarbeiten erledigt, die vielleicht nicht so spannend sind. Jedoch sind diese Aufgaben für das Leben genauso wichtig wie alle anderen Aufgaben auch.

Wem empfehle ich den Beruf? Das heißt, welche Interessen, Fähigkeiten, Charaktereigenschaften sollte man mitbringen?

Diesen Beruf kann man jedem empfehlen, der teamfähig ist und gerne mit Kollegen zusammenarbeitet, um schwierigere Aufgaben zu lösen. Jedoch sollte man auch in der Lage sein, allein und selbstständig zu arbeiten. Zudem ist eine gute Kommunikationsfähigkeit sehr wichtig.

Welche Zukunftsperspektiven siehst Du?

Bei der Autobahn GmbH hat man gute Zukunftsperspektiven, da dieses große Unternehmen verschiedene Fachbereiche hat und Weiterbildungsmöglichkeiten anbietet.

Und zum Schluss: Was wolltest Du immer schon einmal über Deine Ausbildung sagen? (ehrlich bitte ;-))

Ich bin sehr froh, dass ich diesen Ausbildungsplatz angenommen habe, da ich mich sehr wohl in diesem Unternehmen fühle und es immer wieder neue Herausforderungen gibt, die man gemeinsam bewältigen kann.

Gestalte mit uns die Zukunft der Autobahn.

Jetzt durchstarten beim Erfinder der Überholspur!

Die Autobahn GmbH des Bundes sucht **dich!**

Unterstütze das **#teamautobahn** im Rheinland bei Planung, Bau, Erhaltung, Betrieb und Verwaltung von Deutschlands dichtestem Autobahnnetz.

Bewirb dich als Azubi

Straßenwärter (w/m/d)

oder

Kaufmann (w/m/d) für Büromanagement

Wir bieten dir:

- Mitgestalten der Zukunft der Autobahn
- Eine attraktive Ausbildungsvergütung
- Sehr gute Voraussetzungen für deine berufliche Weiterentwicklung
- Spannende Aufgaben und Herausforderungen

Dein Kontakt für weitere Infos:
Anke Simon
M +49 152 36 91 46 32 oder
anke.simon@autobahn.de

Informiere dich auch über andere Ausbildungsberufe auf **www.zukunftautobahn.de**

Willkommen im Team Autobahn.

www.autobahn.de

Die Autobahn
EINE FÜR ALLE.

KAUFMANN/-FRAU FÜR GROSS- UND AUSSENHANDELSMANAGEMENT (M/W/D)

Peter Holzrichter GmbH

Schönebecker Platz 11, 42283 Wuppertal

AUFGABEN

Als Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement bei der Peter Holzrichter GmbH kaufst du Stahl in den verschiedensten Ausführungen bei Herstellern und/oder Lieferanten und verkaufst ihn weiter an den Handel oder an die Industrie. Du holst Angebote ein und vergleichst sie, schreibst Bestellungen und überwachst diese, führst Verkaufsverhandlungen und arbeitest Angebote aus. Du kommunizierst mit Kunden und Lieferanten und besuchst sie auch. Mit der Zeit wächst du an deinen Aufgaben und kannst sie eigenverantwortlich erledigen.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Durch eine kaufmännische Ausbildung schaffst du dir eine gute Grundlage für deine berufliche Zukunft. So bist du vielfältig einsetzbar und hast eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten. Du durchläufst alle Abteilungen, um die verschiedenen Arbeitsbereiche wie Einkauf, Verkauf und Disposition kennenzulernen. Stahl ist aus dem modernen Leben nicht mehr wegzudenken, und daher hat diese Branche nach wie vor Zukunft.

WARUM DORT?

Die Peter Holzrichter GmbH ist ein mittelständischer Stahlgroßhandel, der schon seit über 200 Jahren erfolgreich am Markt besteht. Viele unserer Mitarbeiter/innen sind langjährig im Geschäft und geben dir ihr Wissen gerne weiter. Als Teil der familiengeführten Spaeter-Gruppe leben wir das Wir-Gefühl und können dir einen sicheren Arbeitsplatz bieten. Du wirst vom ersten Tag an mit einbezogen und kannst dich immer auf die Unterstützung deiner Kolleg/innen verlassen.

TOP!

Du hast direkt das Gefühl, Teil des Teams zu sein. Alle Kolleg/innen nehmen sich Zeit und erklären dir deine Aufgaben. Wir bieten dir einen modern eingerichteten Arbeitsplatz, einen tariflichen Ausbildungsvertrag, Gleitzeit, gesponsertes Mittagessen und Vieles mehr, z. B. Werksbesuche.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Von typischen Azubi-Aufgaben ist wohl niemand begeistert, doch was ist schon perfekt? Manchmal kommst du vielleicht auch in Situationen, in denen du einem Kunden oder Lieferanten aufgrund noch fehlender Erfahrung nicht direkt helfen kannst. Die meisten Geschäftspartner haben dafür Verständnis und du kannst mit deinen Kolleg/innen die passende Lösung finden. Letztlich ist es auch immer eine Chance, sich weiterzuentwickeln und sicherer zu werden.

FÜR WEN?

Du solltest Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement werden, wenn du Spaß am Umgang mit Menschen und am Verkaufen hast, du gern mit Menschen kommunizierst und dir organisiertes Arbeiten nicht schwerfällt. Du kannst dich für interessante Aufgaben begeistern, hast Eigeninitiative, möchtest Verantwortung übernehmen, bist teamfähig, freundlich und aufgeschlossen? Prima! Dann bist du bei uns genau richtig.

ZUKUNFT

Wir bieten dir eine berufliche Perspektive nach erfolgreichem Abschluss deiner Ausbildung nach 2,5 oder 3 Jahren.
Die persönliche und berufliche Entwicklung nimmt bei Holzrichter einen hohen Stellenwert ein. Jungverkäufer/innen nehmen bei uns regelmäßig an Weiterbildungsprogrammen teil. Zudem erhältst du hier die entsprechende Unterstützung, solltest du dich für ein nebenberufliches Studium nach der Ausbildung entscheiden.

Lea-Marie Block / Moritz Don

21 Jahre | 3. Ausbildungsjahr, Schulischer Teil Fachhochschulreife 2019 /
24 Jahre | 2. Ausbildungsjahr, Schulischer Teil Fachhochschulreife 2015

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.001 € | 2. Jahr 1.081 € | 3. Jahr 1.154 €

Dauer: 3 Jahre, evtl. Verkürzung auf 2,5 Jahre

Schule: Berufskolleg Barmen Europaschule, 1-2 mal pro Woche

Voraussetzung: Fachoberschulreife/Fachhochschulreife – befriedigende Leistungen

ANSPRECHPARTNER

Susanne Wicke / Iris Bauer | 0202/562 213 / 0202/562 197
ausbildung@holzrichter-stahl.de | www.holzrichter-stahl.de

HOLZRICHTER Wuppertal
Ein Unternehmen der SPAETER-Gruppe

Mit einem kühlen Kopf

gehört die Zukunft Dir!

Wir sind ein Familienunternehmen mit einer über 125-jährigen Firmengeschichte und vertreiben deutschlandweit Klima- und Heizsysteme. Heute sind mehr als 170 Mitarbeiter für uns tätig, wir unterhalten in der ganzen Bundesrepublik mehrere Filialen.

Folgende Ausbildungsgänge bieten wir ab dem **01.08.2022** an und freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung:

Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)
Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

...einfach cooler

Informiere Dich unter
www.kaut.de/karriere/ausbildungen

Alfred Kaut GmbH & Co.
Windhukstr. 88
42277 Wuppertal

Deine Ansprechpartnerin:
Charlotte Wahle
✆ 02 02 / 26 82 118
✉ ak.jobs@kaut.de

www.kaut.de

Foto: Adobe Stock © Cozine

FINANZIELLE HILFE

Von Alexandra Dulinski

Mit dem Start Deiner Ausbildung steigst Du in die Welt der Arbeitnehmer und Geldverdiener ein. Vielleicht möchtest Du in eine eigene Wohnung ziehen oder überlegst, ein Auto für den Weg zur Arbeit anzuschaffen. Finanzielle Hilfen können Dir dabei unter die Arme greifen.

Berufsausbildungsbeihilfe

Die Bundesagentur für Arbeit kann Dich mit einem monatlichen Zuschuss unterstützen: der Berufsausbildungsbeihilfe (BAB). Dafür musst Du allerdings eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen.

- Du nimmst an einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) teil.
- Du machst eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und…
  … Dein Ausbildungsbetrieb ist zu weit von Deinen Eltern entfernt, um zuhause wohnen zu bleiben.
  … Du bist über 18 Jahre alt oder verheiratet beziehungsweise lebst mit Deiner Partnerin oder Deinem Partner zusammen.
  … Du hast mindestens ein Kind und lebst nicht in der Wohnung Deiner Eltern.

Eine Rolle bei der Bezuschussung spielt hauptsächlich Dein eigenes Einkommen. Machst Du beispielsweise eine schulische Ausbildung oder beziehst schon vergleichbare Leistungen, bist Du nicht berechtigt, die Berufsausbildungsbeihilfe zu erhalten. Für die BAB musst Du einen Antrag stellen. Wird dieser bewilligt, bekommst Du für die Dauer Deiner Ausbildung Geld. Die Höhe der BAB richtet sich nach der Unterbringung. Wie Du einen Antrag stellst, erfährst Du bei der Agentur für Arbeit: **www.arbeitsagentur.de**

Weitere Hilfen der Agentur für Arbeit

„Die Agentur für Arbeit bietet viele Hilfen zum Start und während einer Berufsausbildung an. Es können zum Beispiel Kosten übernommen werden, die bei Vorstellungsgesprächen oder Aufnahme eines weiter entfernten Ausbildungsplatzes anfallen – sofern der Jugendliche die Mittel nicht selbst aufbringen kann“, erklärt Agentur-Sprecherin Kerstin Dette. Auch während der Ausbildung kann die Arbeitsagentur Dich mit ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) unterstützen, wenn Du beispielsweise Nachhilfe benötigen solltest. Hast Du noch keinen Ausbildungsplatz gefunden, macht Dich die Agentur mit einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB) fit für den Berufseinstieg.

Kindergeld

Bist Du bereits 18 Jahre alt, aber machst eine Berufsausbildung? Dann bist Du weiterhin berechtigt, Kindergeld zu beziehen. Das ist das Geld, das Deine Eltern seit Deiner Geburt jeden Monat für Dich erhalten. Das Kindergeld steht Dir bis zu deinem 25. Lebensjahr zu, sofern Du Dich dann noch in einer Ausbildung befindest. Dazu zählt auch ein Studium. Kindergeld kannst Du bei der Familienkasse beantragen. Weitere Infos findest Du unter **www.arbeitsagentur.de**

Wohngeld

Du hast eine eigene Wohnung, aber Schwierigkeiten, die Miete zu zahlen – dann hilft Dir der Staat. Sogenanntes Wohngeld gibt es als Mietzuschuss. Ob Du berechtigt bist, Wohngeld zu bekommen hängt unter anderem von der Anzahl an Haushaltsmitgliedern und der Höhe Deines Einkommens ab – nicht aber davon, ob Du in einer Ausbildung bist. Aber: Steht Dir die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) oder Bafög zu? Dann hast Du keinen Anspruch auf Wohngeld. Am besten informierst Du Dich bei Deiner Kommune, denn die Stadt, in der Du lebst, ist für Dich zuständig. Weitere Informationen findest Du unter **www.bmi.bund.de**

Bafög

Strebst Du nach Deinem Schulabschluss ein Studium an, kannst Du unter bestimmten Voraussetzungen Bafög (Bundesausbildungsförderungsgesetz) beziehen – eine Kombination aus Zuschüssen und einem zinslosen Darlehen. Auch hier gilt: Die Höhe der Zahlungen hängt individuell von Deinen Lebensumständen ab. Das Bafög kannst Du beim Bundesministerium für Bildung und Forschung beantragen. Alle Infos bekommst Du unter **www.bmbf.de**

Spartipps

Wie aber behältst Du den Überblick über all deine Ausgaben? Helfen kann ein sogenanntes Haushaltsbuch, in dem Du Deine Ausgaben und deine Einnahmen auflisten und gegenrechnen kannst. „Gerade für junge Leute ist es wichtig, den richtigen Umgang mit Geld zu erlernen“, sagt Thomas Wingenbach, Sprecher der Stadtsparkasse Remscheid. Im Internet kannst Du Dir das Haushaltsbuch herunterladen oder dir kostenlos nach Hause schicken lassen:
www.geldundhaushalt.de

Wenn Du deine Ausgaben lieber digital im Blick behalten möchtest, kannst Du dir auch eine App herunterladen. Diese App empfiehlt die Sparkasse:
www.geldundhaushalt.de/app-finanzchecker

Es gibt eine Vielzahl von Hilfen, die Du in Anspruch nehmen kannst, um besser über die Runden zu kommen.

Foto: Adobe Stock © Frog 974

Text/Bild: Wirtschaftsförderung Wuppertal

School's out und du hast noch keinen Plan, wie es weitergehen soll? Der BIWENAV ist ein interaktives Tool, mit dem du dir einen Überblick über alle möglichen Schulabschlüsse und Bildungswege in Wuppertal verschaffen kannst.

Erst schien der Schulabschluss noch weit entfernt, aber jetzt geht alles ganz schnell. Die letzten Schultage vergehen wie im Flug, die finalen Prüfungen stehen an und schon hältst du dein Abschlusszeugnis in der Hand. Und dann? Wie geht es weiter?

Für viele Schülerinnen und Schüler sind die Wochen vor dem Abschluss sowieso schon eine stressige Zeit. Gleichzeitig sollst du dir auch noch Gedanken darüber machen, was du danach machen willst. Weiter zur Schule und einen höheren Bildungsabschluss machen? Auf ein Berufskolleg gehen? Eine betriebliche Ausbildung oder ein Studium? Oder erst einmal ein Freiwilligenjahr oder ins Ausland? Die Möglichkeiten erscheinen schier unendlich. Da fällt die Entscheidung nicht leicht. Und selbst wenn du schon eine Vorstellung hast, wo du mal hinmöchtest, ist da immer noch die Frage „wie komme ich dahin"?

Um dir genau zu dieser Frage eine passende Antwort zu geben, steht der „BIWENAV Wuppertal" in den Startlöchern. BIWENAV steht kurz für Bildungswegenavigator. Dahinter versteckt sich nichts anderes als ein übersichtliches Online-Tool zum Durchklicken, das dir deine Anschlussmöglichkeiten und Bildungswege nach dem Schulabschluss zeigt. So musst du dich nicht alleine durch das ganze Internet wühlen und dir die Infos mühsam zusammensuchen. Der BIWENAV ist dein Kompass, der dir zeigt, wie du weitermachen kannst. Und er spuckt dir auch schon konkrete Vorschläge aus.

Dein Navigator durch die Bildungslandschaft Wie funktioniert das? Du gehst einfach auf die Internetseite www.biwenav-wuppertal.de und klickst dich durch. Als aller Erstes schaust du, wo du stehst: Hast du den Hauptschulabschluss nach Klasse 10? Die Fachhochschulreife mit Quali oder das Abitur? Egal wo du startest, es gibt viele Wege ans Ziel!

Im zweiten Schritt musst du eine erste Auswahl treffen: Was möchtest du machen? Ausbildung, einen Bildungsgang am Berufskolleg, Studieren…? Der BIWENAV zeigt dir genau, welche Wege du an deinen aktuellen Schulabschluss direkt anschließen kannst. Und nicht einfach irgendwo und ganz allgemein, sondern direkt vor deiner Haustür: In Wuppertal!

Du interessierst dich für Informatik, Naturwissenschaft oder Gestaltung, aber du weißt nicht, wo du das lernen kannst? Kein Problem, der BIWENAV zeigt dir, an welchem Berufskolleg das geht. Es soll doch lieber ein Studium sein? OK, der BIWENAV präsentiert dir, welche Möglichkeiten sich hierfür in Wuppertal anbieten. Obwohl – so ganz sicher bist du dir noch nicht, in welche Richtung du gehen willst? Du brauchst den Rat von Experten? Auch gut. Der BIWENAV sagt dir, welche Beratungsstellen dir weiterhelfen.

In wenigen Fragen klickst du dich vom Start bis zu Ziel durch. Wenn du mit deinem Ergebnis nicht so zufrieden bist, probiere einen neuen Weg aus. Es gibt nicht nur eine Möglichkeit, wie dir der Einstieg ins Berufsleben gelingen kann. Wenn du erstmal deine ganzen Optionen kennst, wird es einfacher eine Entscheidung zu treffen!

Dein BIWENAV – der Bildungswegenavigator für Wuppertal –

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

ESF in Nordrhein-Westfalen
In Menschen investieren.

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

BIWENAV
BILDUNGSWEGENAVIGATOR

KEIN PLAN, WOHIN NACH DER SCHULE?

Super informiert, auch schon vorm Abschluss! Der BIWENAV Wuppertal zeigt dir deine Wege zur Traumkarriere.

Ab September online

biwenav-wuppertal.de

FACHVERKÄUFERIN (M/W/D)

Policks Backstube

Unterer Dorrenberg 15, 42105 Wuppertal

WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Da ich selber durch meine Familie in einer Bäckerei groß geworden bin, war es für mich schnell klar in einer Bäckerei lernen zu wollen und Brot und Backwaren zu verkaufen. Ich habe Freude daran, unsere Produkte ansprechend und appetitlich zu präsentieren, so dass unsere Kunden Hunger auf mehr bekommen.

WARUM DORT?

Ich kenne Policks Backstube schon lange und habe früher dort selbst frische Backwaren gekauft.
Die Mitarbeiter sind alle super freundlich und wir haben ein tolles Arbeitsklima.

TOP!

Ich liebe die Arbeit mit Menschen und den täglichen Kontakt mit den Kunden. Ich freue mich wenn ich unseren Kunden mit unseren Backwaren ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann. Wir Kollegen der Backstube Policks sind wie eine Familie. Wenn Hilfe benötigt wird steht immer ein Ansprechpartner zur Verfügung. Durch den Schichtdienst, den wir in den Filialen haben, sind unsere Arbeitszeiten total flexibel, so dass man sogar in der Woche mal ausschlafen kann.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Natürlich muss man auch neben dem Verkauf von Backwaren, die Theke und den Verkaufsraum sauber halten.
Zudem sollte man früh aufstehen können, da rechtzeitig mit der Arbeit begonnen wird.
Dafür habe ich jedoch auch früh Feierabend und kann den restlichen Tag für Freizeitaktivitäten nutzen.

FÜR WEN?

Man sollte ein offenes und freundliches Wesen haben, gut mit Kritik umgehen können und wenn es mal stressiger wird in der Lage sein die Ruhe zu bewahren. Da wir in den Filialen auch immer mal Stoßzeiten haben, ist manchmal auch ein schnelles Arbeiten hilfreich.

ZUKUNFT

Nach der Ausbildung in der Backstube Policks sind verschiedene Weiterbildungen möglich und gleichzeitig kann man auch mehr Verantwortung im Beruf übernehmen. Z.B.: einen Ausbilderschein oder eine Weiterbildung zur Filialleitung absolvieren, bis hin zur Verkaufs/Bereichsleitung. Aber auch ein Studium im Lebensmittelbereich ist tatsächlich möglich.

Sümeyra Uslu

17 Jahre | Hauptschulabschluss 2020

AUSBILDUNGSINFOS

Dauer: 3 Jahre

Schule: Berufskolleg Kohlstraße, 1-2 mal in der Woche

ANSPRECHPARTNER

Svenja Polick | 0202/87 02 55
s.polick@policks-backstube.de | www.policks-backstube.de

Policks Backstube
Bergische Backtradition

Unsere aktuellen Ausbildungsberufe und unser Bewerbungsportal findest du auf

www.wsw-online.de/ausbildung

WSW

ZERSPANUNGSMECHANIKER (M/W/D)

FORST TECHNOLOGIE GMBH & CO. KG

Schützenstraße 160 · 42659 Solingen

AUFGABEN

Je nach Abteilung sehr abwechslungsreich. Angefangen vom organisatorischen (im Magazin), bis hin zur Präzisionsarbeit (Rund- und Flachschleiferei, in der hauseigenen Lehrwerkstatt), wird mir Stück für Stück etwas aus allen Bereichen beigebracht.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Durch meine Praktika war ich fest davon überzeugt meine Ausbildung in Richtung Industrie zu beginnen, da es mir Spaß machte und mein Interesse weckte.

WARUM DORT?

Zunächst einmal ist die Firma sehr leicht zu erreichen; selbst wenn man in Nachbarstädten wohnt. Was mir bei der Recherche besonders gefiel, waren die Sondermaschinen die man konstruiert und baut. Diese Art baut kaum ein anderes Unternehmen. Vorort beeindruckten mich die ausliegenden Werkstücke, da dieses viele unterschiedliche Formen hatten.

TOP!

Das Arbeitsklima, die Kollegen und die Arbeit die ich verrichte.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Das frühe Aufstehen, das hin und wieder dreckig werden und auch Geduld beim Lernen.

FÜR WEN?

Für Personen die sich nicht scheuen eine körperliche Arbeit zu verrichten, die Interesse haben mit Maschinen zu arbeiten und handwerklich geschickt sind.

ZUKUNFT

Da man in vielen Bereichen angelernt wird, hat man im Anschluss zahlreiche Möglichkeiten sich in diesen zu spezialisieren. Eine Weiterbildung zum Techniker oder Meister, aber auch ein Studium im Bereich Maschinenbau stehen ebenfalls offen.

Abdullah Gündogan

22 Jahre | Fachhochschulreife

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 980 € | 2. Jahr 1.029 € | 3. Jahr 1.101 € | 4. Jahr 1197 €

Dauer: 3,5 Jahre

Schule: Technisches Berufskolleg Solingen | Jede 2. Woche 3 Tage Unterricht

Voraussetzung: Realschulabschluss, gute Noten in Mathe, Physik, Deutsch

ANSPRECHPARTNER

Thomas Kraemer | Telefon (02 12) 409-149
bewerbung@forst-online.de | www.forst-online.de

Forst

EIN SICHERES UMFELD FÜR IHRE ZUKUNFT
WIR SUCHEN MOTIVIERTE NACHWUCHSKRÄFTE

Die Schmersal Gruppe ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen. Mehr als 1.850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an sieben produzierenden Standorten und in mehr als 60 Ländern dieser Welt an zukunftsweisenden Lösungen, um die industrielle Arbeitswelt sicherer zu gestalten. Seit mehr als 75 Jahren setzen wir uns mit viel Engagement und Know-how dafür ein, dass Mensch und Maschine sicher zusammenarbeiten.

Wir bilden am Standort Wuppertal in folgenden Berufen aus:

- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Mechatroniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Duales Studium im technischen Bereich

Ausbildungsfilm:

www.schmersal.com/ausbildung

SCHMERSAL
THE DNA OF SAFETY

Foto: Adobe Stock © Antonioguillem

Von Pia-Joan Gippert

Mögliche Absagen:

Kein Weltuntergang

Als sei das Jahr 2021 und die mit der Pandemie verbundenen Einschränkungen nicht schon nervenaufreibend genug, beginnt für Dich der auch der Ernst des Lebens: die Bewerbungsphase.

Du hast Dir alle Mühe gegeben, viel Zeit und Arbeit in Deine Bewerbung investiert und vielleicht sogar schon ein Vorstellungsgespräch mit einem guten Gefühl verlassen? Auf eine lange Wartezeit folgt Enttäuschung: ein nichtssagender Dreizeiler mit der Bewerbungsabsage. Richtig belastend wird es dann, wenn es nur so vor Bewerbungsabsagen prasselt, verzweifeln solltest Du daran aber nicht.
Hier erfährst Du, wie Du optimal auf eine Absage reagierst und sie als Chance betrachten kannst.

Absagen ohne Begründung sind Standard

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, wie Dich ein Unternehmen wissen lässt, dass Du nicht für die Stelle infrage kommst. Einige Betriebe melden sich nicht, wenige teilen es telefonisch mit, die meisten Unternehmen greifen zum Anschreiben.

Unternehmen müssen Dir keine Begründung nennen, warum Deine Bewerbung abgelehnt wurde. Die meisten tun das auch nicht, da es bei einer hohen Bewerberanzahl einen hohen Mehraufwand bedeuten würde. Unternehmen formulieren Absagen deshalb oft bewusst neutral. Daher wirst Du fast immer eine Bewerbungsabsage ohne Begründung erhalten.

Falls Du aber unbedingt den Grund wissen möchtest, um Deine vorhandenen Zweifel abzulegen, ruf im Unternehmen an. Allerdings musst Du Dir im Klaren sein, dass Du möglicherweise keine, oder eine ausweichende Antwort erhältst.

Fragen, die Du stellen könntest:

- Was kann Ich das nächste Mal besser machen?
- Welche Eigenschaften hat man sich von mir gewünscht?

Grundlegend ist es gut, herauszufinden, warum Du abgelehnt worden bist.

Tipps für die Fehlersuche:

1. **die Absage kam gleich kurz nach dem Zusenden der Bewerbungsunterlagen**
   Wenn die Absage innerhalb eines Tages kommt, solltest Du Dir Deine Unterlagen noch einmal genau vornehmen. Auch die Stellenbeschreibung solltest Du nochmal aufmerksam lesen, denn bei dieser Bewerbung könnte etwas Grundlegendes nicht gestimmt haben!
2. **die Absage kam längere Zeit nach Zusenden der Bewerbung**
   Hier warst Du wahrscheinlich schon mal in der weiteren Auswahl, kamst jedoch nicht ins Vorstellungsgespräch. Das können Kleinigkeiten gewesen sein. Nur kann es genauso gut sein, dass sehr viele Bewerbungen eingegangen sind und es eben etwas länger gedauert hat, bis Deine Unterlagen in Angriff genommen wurden.
   Du kannst Deine komplette Bewerbungsmappe inklusive deines Lebenslaufs mit denen vergleichen, bei denen Du zum Vorstellungsgespräch eingeladen worden bist. Vielleicht fällt Dir etwas auf, was Du dort anders gemacht hast.
3. **die Absage kam nach dem Bewerbungsgespräch**
   Gerade eine Absage nach einem Vorstellungsgespräch kann ein besonders schwerer Rückschlag sein. Aber sie ist kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken.
   Zunächst der schwache Trost: Ein Bewerbungsgespräch besagt immer, dass Du mit Deiner Bewerbungsmappe überzeugt hast, sonst wärst Du nicht zum persönlichen Gespräch eingeladen worden. Was kannst Du nun aber tun, um beim nächsten Mal keine Absage zu erhalten? Versuche hier reflektiert und selbstkritisch das Gespräch revue passieren zu lassen.

Wenn die Selbstzweifel steigen

„Bin ich vielleicht doch nicht so kompetent, wie ich dachte?"
„Was hat er oder sie, was ich nicht habe?"
Fragen, die man sich vielleicht stellt, wenn man eine ernüchternde Absage nach einer aufwändigen Bewerbung erhält.

Der wichtigste Punkt dabei lautet: Nimm eine Absage niemals persönlich! Du wirst dabei nicht als Person abgelehnt, vielleicht warst Du der/die Zweitbeste Bewerber/in, passt nicht zum Unternehmen oder (bei einer Initiativbewerbung) das Unternehmen hat gerade keine Stelle ausgeschrieben.

Zielführend ist es in dem Fall, nach den Gründen zu suchen, die zu einer Absage geführt haben können, denn jede Absage ist eine Möglichkeit sich zu verbessern.

Blitzanalyse:

- Zeigt das Bewerbungsschreiben deutlich Deine Motivation und Persönlichkeit?
- Ist das Anschreiben originell (kein Standardtext)?
- Ist der Lebenslauf aktuell, lückenlos und selbsterklärend? (roter Faden Deines Werdegangs)
- Das Bewerbungsfoto ist professionell und sympathisch?
- Sind alle Muss-Qualifikationen, Erfahrungen und Soft Skills enthalten?
- Passen alle Unterlagen im Stil zusammen?
- Keine Anlagen vergessen und nicht überfrachtet?
- Hast Du alle Unterlagen unterschrieben?
- Stimmen die Formate, Schriftgrößen sowie Rechtschreibung und Grammatik (Korrekturlesen lassen!)?
- Sind alle Bewerbungsunterlagen auf die richtige Position und Stellenanzeige optimiert?
- Hast Du alle Bewerbungsfristen eingehalten?

Natürlich solltest Du Dir bewusst sein, dass auch unvollständige oder schmutzige Bewerbungsunterlagen, oder fehlende Qualifikationen zu einer Absage führen können.

Wie mache ich nun weiter? – Nur nicht den Mut verlieren!

Eine Absage ist kein Weltuntergang. Wie Du siehst, es gibt viele Gründe für eine Absage, versuche daraus für Deine nächste Bewerbung zu lernen.

Gegen den Frust hilft der Gedanke, dass diese Stelle einfach noch nicht die Richtige war, das Wichtigste an Deiner Situation ist weiterzumachen.

Die wichtigsten Punkte im Überblick:

- Absagen gehören zum Berufsleben dazu und man kann lernen, damit umzugehen und sie als nächstmögliche Chance zu sehen.
- Du darfst eine Absage niemals persönlich nehmen: Sie ist keine Ablehnung Deiner Person!
- Wenn Du unbedingt einen Grund wissen möchtest: Bitte um Feedback. Erwarte aber nicht, dass der Arbeitgeber seine Meinung ändert!
- Bleibe immer höflich, freundlich und professionell.
- Unterziehe Deine Unterlagen nach jeder Absage einem gründlichen Check.
- Wähle die Stellenangebote gezielter aus, um Absagen zu reduzieren.
- Lass Dich niemals entmutigen: Schon die nächste Bewerbung kann Erfolg haben!

Foto: Adobe Stock © denisismagilov

STADTBETRIEB
TAGESEINRICHTUNGEN
FÜR KINDER - JUGENDAMT

KOMM DOCH MIT, ICH ZEIG DIR HEUTE UNSERE KITA...

Hallo und herzlich willkommen in unserer Kindertagesstätte! Hier werde ich jeden Morgen hingebracht, treffe meine Freunde und erlebe viele tolle Abenteuer.

Mal bin ich Pirat und gehe auf Schatzsuche, mal ein Künstler, der die tollsten Bilder malt, oder auch ein Rennfahrer, der mit dem Dreirad über das große Außengelände düst.

Und bei alldem sind stets die Erzieherinnen und Erzieher an meiner Seite und unterstützen mich!

Hier in unserem Gruppenraum starten wir gemeinsam im Morgenkreis in den Tag, frühstücken und machen tolle Projekte. Es gibt aber auch noch ganz viele andere Räume, die wir in der Reisezeit besuchen können.

Am liebsten bastele ich im Atelier, baue Türme in der Bauecke oder tobe im Turnraum. Nachmittags bin ich dann manchmal etwas müde und lausche beim Vorlesen im Ruheraum.

Es ist toll, dass ich mir aussuchen darf, wo und was ich so mache, aber trotzdem immer eine Erzieherin oder ein Erzieher da ist, die oder den ich fragen kann, wenn ich nicht weiterweiß.

Gemeinsam mit meinen Freunden lerne ich jeden Tag viele neue Sachen kennen.

Hinter der Kita gibt es auch noch einen großen Spielplatz mit vielen tollen Spielgeräten.

Hier können wir fangen spielen, klettern, mit Fahrzeugen fahren und noch so vieles mehr.

Wenn es ganz heiß ist, machen wir auch schon mal eine Wasserschlacht oder kühlen uns im Planschbecken ab.

Wenn ich dann wieder abgeholt werde, erzählen meine Erzieherinnen und Erzieher meinen Eltern noch ein bisschen was über den Tag.

Hat Dir der Tag in der Kita mit mir gefallen? Dann komm doch zu uns und werde unser/e neue/r Erzieher*in!

... WORAUF WARTEST DU? WIR WARTEN AUF DICH!

STADTBETRIEB
TAGESEINRICHTUNGEN
FÜR KINDER - JUGENDAMT

MACH DEINE WELT BUNTER

WIR BILDEN DICH AUS

- zum/zur staatlich anerkannten Erzieher*in
  im Rahmen der klassischen Ausbildung
  im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung (PIA)
- zum/zur Kindheitspädagog*in im Rahmen eines dualen Studiums (B.A.)

WIR BIETEN DIR

- Größter Träger im Bergischen Land mit 70 verschiedenen Kindertageseinrichtungen
- Arbeit mit Kindern aller Altersgruppen bis zum Schuleintritt
- Beste Übernahmechancen
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Hohe Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag inklusive Jahressonderzahlungen sowie ein Einstiegsgehalt nach Abschluss der Ausbildung von mehr als 3.000 € brutto nach TVöD-TVSuE
- Tolle Aufstiegschancen
- Viele Fortbildungsmöglichkeiten
- Ausbildung in Teilzeit möglich
- Die einmalige Möglichkeit eines Europapraktikums

DU HAST NOCH FRAGEN?

Unser Ausbildungsteam hilft dir gerne weiter!

Annika Fischer
Telefon 0202 563-5535
E-Mail tfk.paedagogischeausbildung@stadt.wuppertal.de
www.wuppertal-kinderbetreuung.de

VERFAHRENSMECHANIKER
FÜR BESCHICHTUNGSTECHNIK

HUEHOCO GMBH
MÖDDINGHOFE 31, 42279 WUPPERTAL

Verdienst: 1. Jahr 980 Euro | 2. Jahr 1.030 Euro | 3. Jahr 1.100 Euro
Dauer: 3 Jahre
Schule: Cuno-Berufskolleg II, Hagen | Teilzeitunterricht (einmal Mal pro Woche)
Voraussetzung: Realschulabschluss oder guter Hauptschulabschluss | Gute Noten in den Hauptfächern

Ansprechpartner: Anna Wieczorek
Kontakt: 0202 64778 61 | a.wieczorek@huehoco.de | www.huehoco.com

HUEHOCO
HUEHOCO GROUP

AUFGABEN
In der Ausbildungszeit wird man mit vielen abwechslungsreichen Aufgaben betreut, da man alle Beschichtungsanalagen am Standort Wuppertal kennenlernt und hier von Anfang an tatkräftig unterstützt. Dadurch erhält man schnell einen guten Überblick über die Strukturen, Abläufe und Aufgaben in der Produktion.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Diese Ausbildung ist eine ideale Grundlage für das bevorstehende Berufsleben und bietet zusätzlich viel Potential sich weiterzubilden. Die späteren Einsatzöglichkeiten sind zudem sehr vielfältig und bieten neben der eigentlichen Arbeit viel Spaß und Abwechslung.

WARUM DORT?
Die HUEHOCO GROUP ist eine familiengeführte Unternehmensgruppe, die das Vertrauen von vielen langjährigen Arbeitnehmern genießt und von dem familiären Wir-Gefühl der Belegschaft profitiert. Überall wird man herzlich aufgenommen und fühlt sich schnell als Teil des Teams.

TOP!
Alle Kollegen sind stets hilfsbereit und erklären die Vorgänge und Hintergründe gerne nochmal, wenn man sie nicht auf Anhieb versteht. So kommt man jeden Tag gerne zur Arbeit, um etwas neues zu lernen.

PATENSCHAFT
Jedem Lehrling wird während seiner Ausbildungszeit ein ehemaliger Lehrling als Pate zur Begleitung im Berufsalltag zur Seite gestellt.

FÜR WEN?
Für diese Ausbildung gibt es keinen Prototypen, da die Einsatzbereiche an unseren Beschichtungsanlagen sehr vielfältig sind. Ein gewisses Maß an handwerklichem Geschick und Motivation zur Problemlösung sind allerdings definitiv von Vorteil.

ZUKUNFT
Im Anschluss an die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung besteht die Möglichkeit in einer der verschiedenen Produktionsabteilungen eingesetzt zu werden. Die Auswahl wird nach Bedarf in den Abteilungen und unter Absprache mit der Geschäftsleitung getroffen, damit die Freude an der Arbeit nicht zu kurz kommt.

Wir suchen Dich!

Die HUEHOCO Group ist ein weltweit tätiges, familiengeführtes Unternehmen, mit fast 100-jähriger Tradition in der Metallverarbeitung.

Mehr als 750 Mitarbeiter, in 7 Ländern, an 14 Standorten arbeiten täglich daran, für unsere Kunden die richtigen Lösungen und Verfahren zu finden, wenn es um die Beschichtung von Metallbändern und deren Folgeprodukte geht.

Wir bilden am Standort Wuppertal folgende Berufe aus

- Industriekaufmann/-Frau
- Maschinen-/Anlagenführer/-In
- Verfahrensmechaniker/-In
- Industriemechaniker/-In

HUEHOCO
HUEHOCO GROUP

We make people proud

HUEHOCO GmbH | Möddinghofe 31 | 42279 Wuppertal | www.huehoco.com

Folge uns auf Social Media

SO SEHEN SPORTLER AUS.

Schnell. Zuverlässig. Leistungsstark.

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung und Leasing
- Kundendienst/Schnellservice auch für Fremdfabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- Original Toyota- & SEAT-/CUPRA-Ersatzteile
- Modernste Diagnostik
- Reifenservice
- Scheibenreparatur
- Zubehör
- u. v. m.

Jetzt Termin vereinbaren!

Per E-Mail an **info@lackmanngruppe.com** oder telefonisch unter **T 02 02-2 81 50-9 00**.

Autohaus lackmann GmbH

lackmanngruppe.de

Heidestr. 22 • 42549 Velbert • Tel. 0 20 51-60 66-0
Seibelstr. 30 • 40822 Mettmann* • Tel 0 21 04-14 37-0
Carl-Ruß-Str. 1 • 42719 Solingen • Tel. 02 12-6 45 90-0
Uellendahler Str. 437 • 42109 W´tal • Tel. 02 02-2 81 50-0

* Service-Standort und Verkauf von Jungwagen

STARTE DEINE AUSBILDUNG IM AUGUST 2022 BEI UNS IM AUTOHAUS.

Die Lackmann Gruppe – Dein Vertriebspartner für die Marken TOYOTA, CROSSCAMP, SEAT und CUPRA im Bergischen Land bietet zahlreiche **Ausbildungsmöglichkeiten** mit spannenden Aufgaben und verschiedensten Entwicklungsmöglichkeiten während und nach Deiner Ausbildung. Werde Teil unseres kompetenten Teams als:

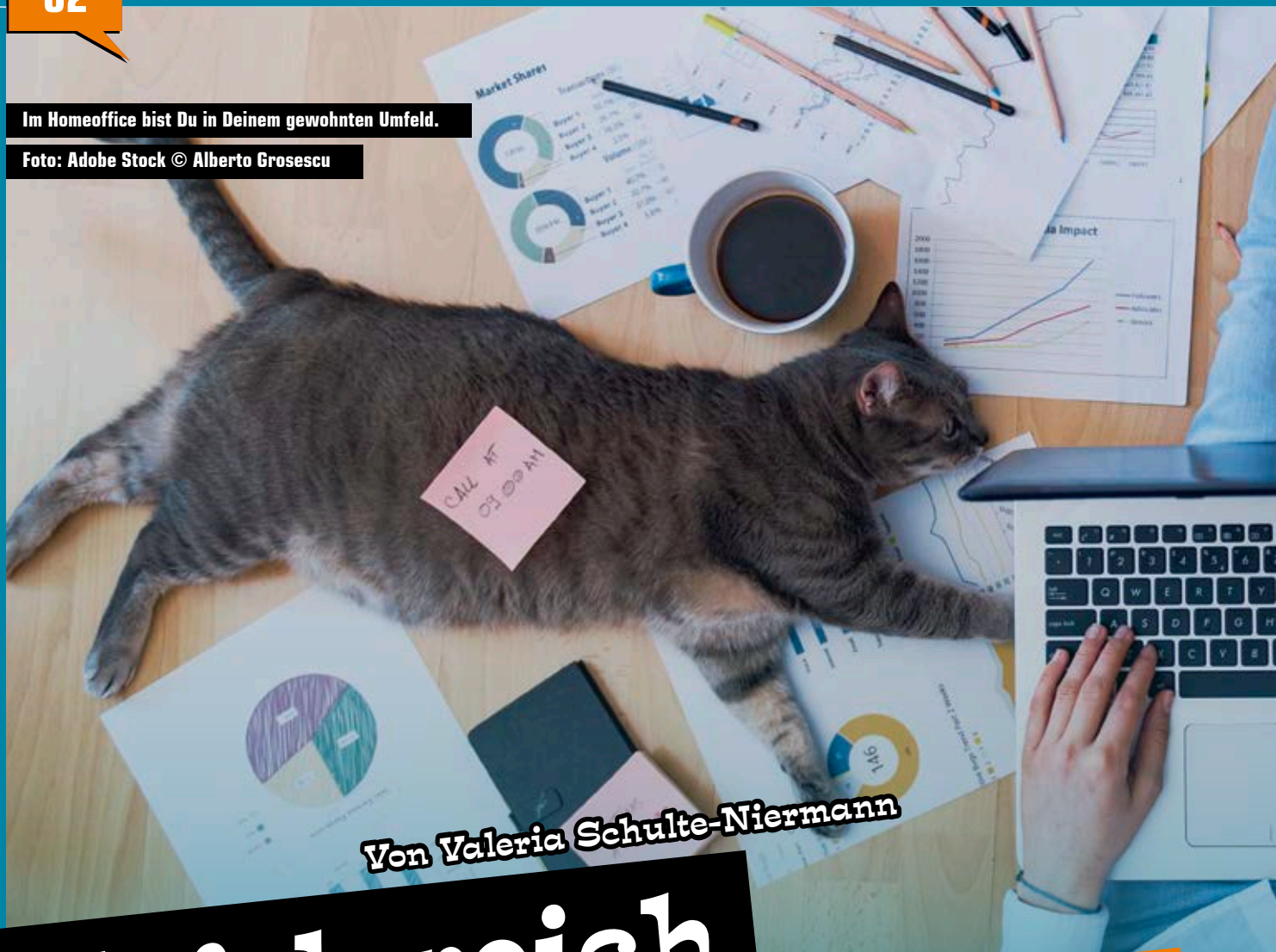
- **Automobilkaufmann/-kauffrau (m/w/d)**
- **Fachinformatiker – Systemintegration (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)**
- **Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)**

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Anschreiben und Lebenslauf an **karriere@lackmanngruppe.com**. Dein Ansprechpartner ist Uwe Dzubiella.

Autohaus lackmann GmbH
lackmanngruppe.de

Heidestr. 22 • 42549 Velbert • Tel. 0 20 51-60 66-0
Seibelstr. 30 • 40822 Mettmann* • Tel 0 21 04-14 37-0
Carl-Ruß-Str. 1 • 42719 Solingen • Tel. 02 12-6 45 90-0
Uellendahler Str. 437 • 42109 W´tal • Tel. 02 02-2 81 50-0

* Service-Standort und Verkauf von Jungwagen



Im Homeoffice bist Du in Deinem gewohnten Umfeld.

Foto: Adobe Stock © Alberto Grosescu

Von Valeria Schulte-Niermann

Erfolgreich im Homeoffice

Viele Arbeitnehmer mussten aufgrund der Corona-Pandemie ins Homeoffice umsteigen. Vielleicht darfst beziehungsweise musst auch Du während deiner Ausbildung von zu Hause arbeiten. Wir geben Dir Tipps, wie Du dort gut zurechtkommst und welche Vor- und Nachteile Homeoffice mit sich bringt.

Ende des Jahres 2020 arbeiteten laut einer Umfrage der Hans-Böckler-Stiftung (eine gemeinnützige Stiftung des Deutschen Gewerkschaftsbundes) 16 Prozent der Arbeitnehmer überwiegend oder ausschließlich von daheim. Vor der Corona-Pandemie waren es nur vier Prozent. Fast die Hälfte der Befragten möchte auch in Zukunft gerne von zu Hause arbeiten, was die hohe Zufriedenheit und Offenheit gegenüber Homeoffice zeigt

Im Homeoffice bist Du in Deinem gewohnten Umfeld, kannst flexibler arbeiten und hast keine telefonierenden Kollegen um Dich herum, die dich bei der Arbeit stören. In der Umfrage gaben 77 Prozent an, Homeoffice erleichtere die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. 60 Prozent glauben, zu Hause effektiver zu arbeiten. Auch die Studie des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) stellt eine positive Wirkung von ortsflexiblem Arbeiten fest. Die Mitarbeiter seien zu Hause produktiv und mit der Arbeit zufrieden. Die IG Metall bemerkt: „Die Bedenken der Arbeitgeber, dass die Beschäftigten zuhause weniger produktiv sind, haben sich nicht bestätigt." Außerdem musst Du nicht zur Arbeit pendeln, verbringst also weniger Zeit im Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln.

Wenn Du gerne Musik beim Arbeiten hörst, kannst Du sie ungestört laufen lassen. Jedoch gilt das auch für deine Nachbarn, von deren Musik Du vielleicht gestört wirst. Das ist ein Nachteil von Homeoffice. In der Umfrage der Hans-Böckler-Stiftung hat sich vor allem ein Problem der Arbeit daheim gezeigt: 60 Prozent der Befragten haben das Gefühl, die Grenze von Arbeit und Freizeit verschwimme. Das stellt auch das BMAS fest. Außerdem gibt es das Risiko, von Gesprächen zwischen Mitarbeitern isoliert zu werden. All das kann zu Schlafproblemen und psychischer Überlastung führen. Die Gewerkschaft für

Erziehung und Wissenschaft (GEW) berichtet, dass einige Azubis sich im Distanzunterricht des Berufskollegs allein gefühlt haben. „Insgesamt ist es für alle Beteiligten angenehmer, in direktem Austausch zu sein und Feedback zu bekommen."

Rückmeldung kannst Du aber auch im Homeoffice anfordern und über (Video)Telefon mit deinen Lehrern oder Vorgesetzten sprechen. Gegen die Isolation und Überlastung kann Kommunikation mit dem Arbeitgeber helfen. Die Erwartungen deines Chefs müssen realistisch sein. Achte auf Deine Arbeitszeit und Dein Arbeitspensum. Wenn Du dich unwohl, gestresst und überfordert fühlst, sprich es an. Und wenn Du nicht die passenden technischen Geräte, wie Laptop oder Mikrofon hast, muss dein Arbeitgeber sie Dir stellen.

Bei jeglicher Form von Problemen kannst Du Dir Hilfe holen. Gewerkschaften bieten entsprechende Anlaufstellen an und Betriebsräte oder Jugendvertreter können als Ansprechpartner dienen und weitere Hilfe vermitteln. Zum Beispiel bietet die IG Metall seinen Mitgliedern Schulungen zum Thema Homeoffice / mobiles Arbeiten an, wobei auch der Umgang mit psychischem Druck und Probleme thematisiert werden. In vielen Unternehmen gibt es auch gewählte Personalräte oder Jugend- und Auszubildendenvertretungen, an die Du Dich wenden kannst.

Im Homeoffice kommen wahrscheinlich zusätzliche Kosten auf Dich zu. Du nutzt mehr Strom und Wasser, benötigst vielleicht schnelleres Internet und drehst die Heizung höher. Büroräume fehlen zu Hause, es gibt keine ergonomische Ausstattung des Arbeitsplatzes, weil zum Beispiel Bürostühle fehlen. Vielleicht musst Du den Platz mit Deinem Partner oder der Familie teilen.

Letztendlich ist Homeoffice Typsache – es kann Dir liegen oder eben nicht. Gut zusammengefasst hat das die IG Metall: „Für die einen ist mobiles Arbeiten ein Erfolgsrezept, weil sich so für sie Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren lassen. Die anderen wollen die Arbeit möglichst stark von den eigenen vier Wänden trennen." Mit Homeoffice könne man selbstständiger und unabhängiger sein. Jedoch dürfe das nicht dazu führen, dass sich Deine Arbeitszeit verlängert, mehr Leistung von Dir verlangt wird und Du gestresst bist.

Foto: Adobe Stock © maglara

STANZ- UND UMFORMMECHANIKER (M/W/D)

VOLLMANN GROUP

N.I.E.R. STANZ- UND UMFORMTECHNIK GMBH & CO. KG

Tannenstraße 10a · Remscheid

AUFGABEN
Abwechslungsreich, viel Werken und Technik.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Relativ neuer Ausbildungsberuf und ein Job mit Zukunft.

WARUM DORT?
Viele Lehrgänge während und nach der Ausbildung werden angeboten, Übernahme bei gutem Abschluss, interne Azubi-Projekte, sehr gute Stimmung und Zusammenarbeit zwischen Azubis und Kollegen.

TOP!
Familiäres Arbeitsklima, Ausbilder, Unterstützung.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Etwas Stress.

FÜR WEN?
Interesse an Maschinen, Interesse an der Produktion, Interesse am Stanzablauf, Räumliches Vorstellungsvermögen, Sorgfalt und Genauigkeit, Motivation und Teamfähigkeit.

ZUKUNFT
Techniker, Meister und später sogar Studium möglich.

Taygun Dal
30 Jahre | Abitur 2012

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.000 € | 2. Jahr 1.050 € | 3. Jahr 1.100 €
Dauer: 3 Jahre, verkürzbar auf 2,5 Jahre
Schule: Berufskolleg Meschede des HSK, Meschede | Blockunterricht
Voraussetzung: Mittlere Reife, Fachoberschulreife | gute Noten in Mathe und Physik, Spaß an Werken und Technik

ANSPRECHPARTNER

Jörg Adler
j.adler@vollmann-group.com | www.vollmann-group.com

Vollmann Group

Vollmann Group

WERDE ZUM SPEZIALISTEN BEI EINEM AUTOMOBILZULIEFERER!

- Mechatroniker (m/w)
- Stanz- und Umformmechaniker (m/w)
- Verfahrensmechaniker (m/w)
  für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Werkzeugmechaniker (m/w)
- Technischer Produktdesigner (m/w)
  Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion
- Fachinformatiker (m/w)
  Fachrichtung Systemintegration
- Industriekaufmann/-frau
- Duales Studium im technischen Bereich (B.Eng. / B.Sc.)
- Duales Studium im wirtschaftlichen Bereich (B.A. / B.Sc.)

Gevelsberg
Hattingen
Remscheid

Ausgezeichnete Nachwuchsförderung

Familienfreundliches Unternehmen

Folge uns auf Instagram.
vollmanngroup

Alle Jobs:
karriere.vollmann-group.com

KAUFMANN/-FRAU FÜR SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG (M/W/D)

Schmidt-Gevelsberg GmbH Internationale Spedition

Prinzenstr. 52, 58332 Schwelm

AUFGABEN

Während deiner Ausbildung zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung lernst du weitestgehend alle Abteilungen des Unternehmens, wie z.B. den Vertrieb, die nationale und internationale Disposition, den Bereich Finanzen und Controlling sowie weitere internationale Fachabteilungen kennen. Du hast die Chance, von Anfang an Verantwortung zu übernehmen, und wächst mit der Zeit an deinen Aufgaben. Hier kannst du deine Eigeninitiative und dein Organisationstalent unter Beweis stellen und lernst so das Unternehmen in seiner Gesamtheit kennen.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?

Die Ausbildung stellt eine gute und fundierte kaufmännische Grundausbildung dar, bei der du mit Fachrichtung Spedition und Logistikdienstleistung perfekt auf das Berufsleben vorbereitet wirst. Die Branche ist zukunftssicher und durch die gegebenen Möglichkeiten ist i.d.R. für jeden der passende Bereich für sein berufliches Leben dabei.

WARUM DORT?

Schmidt-Gevelsberg blickt auf eine langjährige Tradition zurück und stellt heute in der Logistikbranche eines der größten und innovativsten mittelständischen Speditions- und Logistikunternehmen im südlichen Ruhrgebiet dar. Regelmäßige Qualifizierungsmaßnahmen in Personal und permanente Investitionen in Technik und Software gelten als Markenzeichen und runden meinen positiven Eindruck ab.

TOP!

Du wirst voll integriert und in fachliche Einschätzungen miteinbezogen. Jederzeit kann ich meine Fragen loswerden.
Die persönliche Betreuung, das Vertrauen und die Verantwortung gefallen mir sehr!

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?

Zu Logistik gehören auch Geschwindigkeit und Flexibilität, daher können dich manchmal unerwartete Situationen vor interessante Herausforderungen stellen. Das stärkt deinen Erfahrungsschatz und macht dich sicherer für die Zukunft.

FÜR WEN?

Planung und Steuerung sollten dir liegen. Selbstorganisation, Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick sollten für dich keine Fremdwörter sein. Geografie und Fremdsprachen helfen dir, dich zurecht zu finden.

ZUKUNFT

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung bestehen sehr gute Chancen, in ein zukunftssicheres Arbeitsverhältnis mit anspruchsvollen und vielseitigen Tätigkeitsfeldern über zu gehen. Du hast zudem die Möglichkeit, an regelmäßigen Weiterbildungsprogrammen teilzunehmen, und bist so für deine Karriere der Extraklasse bestens vorbereitet.

Vincent Herschel

23 Jahre | Fachoberschulreife 2016

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 810 € | 2. Jahr 900 € | 3. Jahr 980 €

Dauer: 3 Jahre | verkürzbar auf 2,5 Jahre

Schule: Berufskolleg der Stadt Hagen – Kaufmannsschule II | Teilzeitunterricht (zwei mal pro Woche)

Voraussetzung: Handelsschulabschluss | Fachhochschulreife | Allgemeine Hochschulreife | Gute Kenntnisse in Mathe, Deutsch und im Umgang mit dem PC

ANSPRECHPARTNER

Dennis Häusler | 02336/499 141
dennis.haeusler@schmidt-gevelsberg.com | www.schmidt-gevelsberg.com

Schmidt
Die Maßeinheit für Qualität

DU BIST
UNSERE ZUKUNFT

MAKE IT BECKER.

ÜBER BECKER

Als ein international führender Hersteller ist BECKER Schrittmacher auf dem Gebiet der modernen Vakuum- und Drucklufttechnologie – konzernunabhängig und erfolgreich in Deutschland, Europa und im Weltmarkt.

Für den „Nachwuchs" an jungen Talenten und innovativen Ideen setzen wir uns in unseren Ausbildungsprogrammen ein.

ZUM 1. SEPTEMBER 2022 BILDEN WIR AUS:

- MECHATRONIKER/-IN
- INDUSTRIEMECHANIKER/-IN
- ZERSPANUNGSMECHANIKER/-IN
- INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER/-IN

WIR BIETEN DIR

Modernes Ausbildungszentrum. Ausschließlich für die Berufsausbildung zuständige Ausbilder im gewerblich-technischen Bereich. Abwechslungsreiche Praxisphasen im kaufmännischen Bereich.

DEIN PROFIL

Motiviert, einsatzbereit, leistungsorientiert und teamfähig.

Deine Fragen rund um die Ausbildung bei der der Gebr.Becker GmbH beantwortet Dir gerne unser Ausbildungsleiter

Herr Marco Hausmann
Telefon: 0202/697244
Email: hausmann@becker-international.co

Gebr. Becker GmbH
Hölker Feld 29-31
42279 Wuppertal

BEWIRB DICH JETZT PAPIERLOS ÜBER UNSERE HOMEPAGE

BECKER
#NEXTGENERATION

CEO, Dr. Dorothee Becker und Azubi Yassin Seamari

#BleibGesund
13:43
91 %
AZUBISTARTPUNKT
Beiträge
azubistartpunkt
Bleib auf dem Laufenden!
Du möchtest aktuelle News rund ums Thema Ausbildung?
Du möchtest dir einen Überblick verschaffen, welche Ausbildungsberufe und Studiengänge es gibt?
Du hast keinen Plan, wo es hingeht und brauchst Unterstützung auf deinem Weg Richtung Zukunft?
Wir sind für dich da!
Abonniere unseren Newsletter und folge uns auf Instagram & Facebook!
AZUBI START PUNKT
azubistartpunkt.de/newsletter
instagram.com/azubistartpunkt
facebook.com/azubistartpunkt

BAUHAUS®

BAU DEINE ZUKUNFT!

Karriere im #TeamBAUHAUS

BEWIRB DICH HEUTE SCHON AUF EINE DER OFFENEN STELLEN FÜR 2022 IN EINER UNSERER WUPPERTALER FACHCENTREN!

AUSBILDUNGSBERUFE

- Kaufmann* im Einzelhandel oder Verkäufer*
- Fachkraft* für Lagerlogistik oder Fachlagerist*

NACHWUCHSFÜHRUNGSKRÄFTE-PROGRAMME

- Aus- und Fortbildung Geprüfter Handelsfachwirt*
- Duales Studium „Bachelor of Arts"* BWL – Handel
- Fortbildung Fachwirt für Vertrieb im Einzelhandel*
- Trainee* Vertrieb

*(m/w/d)

Jetzt bewerben! → **www.bauhaus.info/karriere**

Capital – Beste Ausbilder Deutschlands – BAUHAUS

Capital – Beste Ausbilder Deutschlands – Duales Studium – BAUHAUS

TOP NATIONALER ARBEITGEBER 2020 – FOCUS – DEUTSCHLANDS BESTE ARBEITGEBER IM VERGLEICH

Faire Ausbildung 2021 trendence

GEMEINSAM GUT. MIT DIR NOCH BESSER.

Hier verteilen wir Wat Nu? kostenlos

Schulen:

Ennepetal
- Sekundarschule Ennepetal

Gevelsberg
- Hasencleverschule
- Hauptschule Gevelsberg

Hattingen
- Realschule Grünstraße

Schwelm
- Dietrich-Bonhoeffer-Realschule

Sprockhövel
- Mathilde-Anneke-Schule
- Schule Hiddinghausen

Wuppertal
- Bergisches Kolleg und Abendgymnasium
- Bernhard-Letterhaus-Schule
- Berufskolleg am Haspel
- Berufskolleg Barmen - Europaschule
- Berufskolleg Elberfeld
- Berufskolleg Kohlstraße
- Berufskolleg Werther Brücke
- Carl-Duisberg-Gymnasium
- Carl-Fuhlrott-Gymnasium
- Christian-Morgenstern-Schule
- Evangelisches Berufskolleg der Bergischen Diakonie Aprath
- Förderschule Ulle-Hees-Schule
- Friedrich-Bayer-Realschule
- Gemeinschaftsschule - Johannes-Rau-Schule
- Gesamtschule Barmen
- Gesamtschule Else-Lasker
- Gesamtschule Uellendahl-Katernberg
- Gesamtschule Vohwinkel - Pina Bausch
- Gymnasium Am Kothen
- Gymnasium Sedanstraße
- Hauptschule Barmen-Südwest
- Hauptschule Wichlinghausen
- Helene-Stöcker-Schule
- Hermann-von-Helmholtz-Realschule
- Ita Wegman Berufskolleg - Bildungszentrum für soziale Berufe
- Peter-Härtling-Schule
- Realschule Leimbach
- Realschule Neue Friedrichstraße
- Realschule Vohwinkel
- Schule für Kranke
- St. Laurentius Schule
- Städt. Hauptschule Oberbarmen - Gemeinschaftsschule
- Städtische Erich-Fried-Gesamtschule
- Städtisches Gymnasium Vohwinkel
- Weiterbildungskolleg Am Ölberg - Abendrealschule

Auslagestellen:

Sprockhövel
Jugendzentrum Haßlinghausen

Velbert
Städt. Kinder- und Jugendzentrum Neviges
TERTIA Berufsförderung GmbH & Co. KG

Wülfrath
Buchhandlung Rüger (WZ Punkt)
Kinder- und Jugendhaus Wülfrath

Wuppertal
Agentur für Arbeit Wuppertal
Akzenta
Bergische Musikschule
Bergische Volkshochschule
BIZ Wuppertal
BJ Wuppertal / Stadtteiltreff Nützenberg
Buchhandlung Baedeker
Buchhandlung Bücherkiste Nettesheim GmbH
Buchhandlung Hugo
Buchhandlung Klaus v. Mackensen (WZ Punkt)
Café du Congo
Café Engel
Café Konditorei Confiserie Grimm
Café Moritz
City-Arkaden
die börse
Elisenhöhe
Glücksbuchladen
Hans im Glück
Haus der Jugend Barmen
Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid
Internationales Jugend- und Begegnungszentrum / Alte Feuerwache
Jobcenter Wuppertal
Junior Uni
K1 Art - Café
Kreishandwerkerschaft Wuppertal
Mayersche Buchhandlung (WZ Punkt)
Milias Coffee
Nachbarschaftsheim Wuppertal
Rathaus Galerie Wuppertal
Ronsdorfer Bücherstube
Stadtsparkasse am Islandufer
SV Bayer Wuppertal
VBU - Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände
Wi4U Jugendzentrum
Wirtschaftsförderung Wuppertal
Wuppertal Marketing
Zentralbibliothek Wuppertal/Kolpingstr.
Zentralbibliothek Wuppertal/Johannes-Rau-Platz

Mein WZ+

Nur 0,99€

Täglich mehr Durchblick

Jetzt sichern unter:
wz.de/wz+

WZ

Text/Bild: Jobcenter Wuppertal

Das Team von Start.Klar hilft dir dabei, eine Ausbildungsstelle zu finden. Auch während Corona? Auf jeden Fall! Denn gerade in dieser ungewöhnlichen Zeit suchen viele Unternehmen nach Auszubildenden, die was bewegen wollen. Bleibt also nur die Frage: Was bewegt dich und wie bewegen wir's nach vorn?

Vielleicht denkst du jetzt: Ich weiß noch gar nicht, was ich nach der Schule machen will. Und vielleicht traust du dich auch deswegen nicht, mit irgendwem darüber zu reden. Ganz ehrlich: Wir verstehen das voll und ganz. Schließlich gibt es da draußen so viele verschiedene Möglichkeiten. Da kann man schnell den Überblick verlieren. Aber keine Sorge: Genau deshalb gibt es uns ja. Wir nehmen uns viel Zeit für dich und sprechen mit dir über deine Fragen. Ohne Stress, ohne Druck und ohne Blabla. Wer wir sind? Das Team von Start.Klar – die Ausbildungsvermittlung des Jobcenters Wuppertal.

Unser Job: ein Job für dich.

Unsere Aufgabe ist es, junge Menschen auf ihren Weg in die berufliche Zukunft zu unterstützen. Dabei betreuen wir Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr, deren Eltern Leistungen nach dem Arbeitslosengeld II in Anspruch nehmen. Wir kennen den Ausbildungsmarkt und die möglichen weiterführenden Schulformen und helfen Dir aus allen Angeboten das Richtige für Dich herauszufinden. Aber das ist noch lange nicht alles:

Fragen, bei denen du auf uns zählen kannst:

- Welcher Job passt am besten zu meinen Stärken?
- Welche Chancen und Perspektiven eröffnet mir dieser Job?
- Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen, um in diesen Job durchzustarten?
- Ist eine Ausbildung oder eine weiterführende Schule sinnvoll, um meine Ziele zu erreichen?
- Was erwartet mich eigentlich alles bei dem Job, den ich im Blick habe?
- Gibt es in diesem Beruf freie Ausbildungsplätze in Wuppertal und der Umgebung?

Dinge, bei denen wir dich unterstützen:

- Bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle – und nach einem passenden Unternehmen.
- Bei deinen Bewerbungsunterlagen – angefangen beim Lebenslauf bis hin zum Anschreiben.
- Bei allen weiteren Schritten rund um die Bewerbung. Hierfür stehen wir dir mit verschiedenen hilfreichen Angeboten zur Seite: zum Beispiel mit Bewerbungstrainings, Jobcoachings oder Vorbereitungen auf die Bewerbungsgespräche in persönlicher und digitaler Form.

Und so kannst du uns erreichen:

- Telefonisch unter 0202/74763964. Ansprechpartner ist Herr Sealiti.
- Via Email an: start.klar@jobcenter.wuppertal.de
- Per Videokonferenz. Ruf uns bitte hierfür zunächst einmal an – und wir organisieren dann das Beratungsgespräch via Video.
- Persönlich vor Ort. Einen solchen Termin kannst du ganz einfach mit deiner zuständigen Integrationsfachkraft vereinbaren.

Wir unterstützen dich gerne und freuen uns auf deine Fragen. Melde dich also am besten noch heute bei uns – und bring gemeinsam mit uns dein Ziel an den Start!

JETZT SCHON VORMERKEN!

5. Ausgabe Herbst 2022

Auszubildende oder Ausbildung gesucht?

Die nächste Wat Nu? erscheint nach den Sommerferien 2022.
Das Ausbildungsmagazin in Wuppertal und im Bergischen.

Sie haben Interesse bei der nächsten Ausgabe dabei zu sein?

Region Wuppertal/Bergisches Land
Sandra Keßeler
Tel.: 0202 - 717 26 41 • sandra.kesseler@wz.de

WZ

akzenta
lecker, günstig, nett

DURCHSTARTEN BEI AKZENTA!

DEINE VORTEILE AUF EINEN BLICK!

Besondere Leistungen belohnen wir am Ende der Ausbildung mit einer Prämie!

- » SUPER ARBEITSATMOSPHÄRE
- » INDIVIDUELLE FÖRDERUNG
- » WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN
- » ABWECHSLUNGSREICHE AUFGABEN
- » PRÜFUNGSVORBEREITUNG
- » MITARBEITERRABATT, WEIHNACHTS- UND URLAUBSGELD
- » AZUBIPARTNER
- » FAIRE ZEITERFASSUNG
- » EVENTS & AUSFLÜGE
- » VERANTWORTUNG NACH DER AUSBILDUNG – WERDE ABTEILUNGSLEITER:IN ODER AUSBILDER:IN!
- » KOSTENÜBERNAHME DEINES AZUBITICKETS

VERKÄUFER:IN KAUFMANN/KAUFFRAU im Einzelhandel

FLEISCHER:IN in der akzenta-Metzgerei

Abiturientenprogramm inkl. **HANDELSFACHWIRT:IN**

FACHVERKÄUFER:IN Lebensmittelhandwerk

JETZT AZUBI WERDEN!

Guck' dir unseren Film an und entscheide selbst, ob du zu uns passt!

WWW.RUNDUM-AKZENTA.DE

SCHNELL BEWERBEN!

akzenta GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Unterdörnen 61 – 63
42283 Wuppertal
Telefon: 0202/55126618
ausbildung@akzenta-wuppertal.de

KNIPEX

UNSERE AUSBILDER ERWARTEN DICH SCHON.

FÜHL DICH GANZ FEST GEDRÜCKT.

Sie sind die Einzigen, die das Wort »Headhunter« wörtlich nehmen, und sie wollen deinen Kopf für ihre Azubi-Sammlung: die KNIPEX-Ausbilder. Nur die Härtesten dürfen mit uns Millionen von Zangen für Fans in der ganzen Welt entwickeln und produzieren. Tolle Chance? Klemm dich dahinter!

DIE-LEHRE-DEINES-LEBENS.DE